

Schneller zu Hause ankommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg fest.

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

Echo

AM SAMSTAG

Ausgabe 17/2019
14. September 2019
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

www.breisach1650.de

1650 Jahre Breisach am Rhein

SELF STORAGE BREISACH

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Ab Oktober 2019 – jetzt buchen unter www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

- * Heimservice
- * Festservice
- * Gastroservice
- * Direktverkauf ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

1650 Jahre Breisach am Rhein

Das große Jubiläumstadtfest wird am 14. und 15. September gefeiert



Viele Zuschauer gab es bereits am Donnerstag auf dem Marktplatz, als Falko Traber mit dem Motorrad auf dem Hochseil zum Münster fuhr

Getränkemarkt & Lieferservice

Getränkeland Hunziker GbR

Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen

HEIMSERVICE

→ ORTE

Ihringen, Merdingen, Breisach, Gottenheim, Bötzingen, Opfingen, Waltershofen, Tiengen

Tel. 07668/950066
getraenkeland-hunziker.de

BREISACH ELECTRONIC DRUCKERTINTE

ab 3,50 €

www.breisach-electronic.de

Kaum ist das große Breisacher Bezirks-Weinfest über die Bühne gegangen, steht das nächste Großereignis in der Stadt am Rhein auf der Agenda. Am 14. und 15. September wird das große Stadtfest anlässlich des 1650-Jahre-Jubiläums der Stadt Breisach gefeiert. Es soll ein ganz besonderes Fest werden, für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, für alle, die Breisach schätzen und lieben

gelernt haben. Auftakt des Jubiläumstadtfestes ist bereits am 13. September eine Festveranstaltung in der Stadthalle für geladene Gäste mit einem hochkarätigen Politiker. Der ehemalige Ministerpräsident Baden-Württembergs und heutige EU-Kommissar **Günter Oettinger** begrüßt die Gäste, die zu diesem Empfang der Europastadt Breisach eingeladen sind. Ab dem 14. und 15. September

bestimmt dann das „Stadtfest“ aus Anlass des Stadtjubiläums das Programm. Am Sonntag wird es zudem einen Verkaufsoffenen Sonntag geben. Das eigentliche Fest konzentriert sich auf den Breisacher Münsterberg, die Innenstadt mit dem runderneuterten Marktplatz, den Yachthafen und einem kleinen Teil des Weinfestgeländes sowie das „Blaue Haus“. So wird deutlich, dass Breisach an jenem

Septemberwochenende sich wirklich in Gänze in Feierlaune befindet. Mit vielen kleinen und großen Höhepunkten. Auf dem Münsterberg werden an beiden Festtagen von Ensemble-Mitgliedern der Breisacher Festschauspieler die 1650 Jahre währenden Stadtgeschichte in Szene gesetzt. Im Klostergarten stellen Schausteller „Altes

Bühler-Treppen

Falkensteinstr. 1
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7833 923 88 93
Fax 0049 (0) 7833 923 88 95
Email: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

BADISCHER WINZERKELLER
Die Sonnenwinzer

Kellerführungen und Weinproben

Erleben Sie Weinerzeugung und Weinprobe bei den Sonnenwinzern!

Qualität direkt vom Erzeuger
Öffnungszeiten Weinverkauf:
Mo.-Fr. von 9-18 Uhr
Sa. von 9-14 Uhr
Wir bringen Sonne ins Glas!

Info und Anmeldung
07667 900-0
Wir freuen uns auf Sie!

Badischer Winzerkeller eG · Zum Kaiserstuhl 16 · 79206 Breisach am Rhein
www.badischer-winzerkeller.de

commecco solutions

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT...

„Mein Anspruch ist Ihre Zufriedenheit!“

Matthias Gutmann
Geschäftsführer

commecco solutions

Commecco Solutions GmbH | Kesslerstr.1 | Breisach
TEL: +49 (0) 7667 94 66 90 | vertrieb@commecco.de
www.commecco.de

Schau mal vorbei!

Erleben Sie die neue Kollektion

MOLLERUS
MAISON SUISSE

bei der Modenschau am Sonntag, 15.09., um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz in Breisach

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344

augenoptik

www.roll-augenoptik.de

Bäder mit Seele



ZIMMERMANN
Fliesenlegermeister



Bauen . Wohnen . Leben

Fliesen für Bäder und Wohnraum, Komplettanierungen
Wiedengrün 12, 79206 Breisach T (07667)7335
www.zimmermann-fliesen.de

Ein herzliches Dankeschön an den
Bauhof Breisach
für den unermüdlichen Einsatz und
das große Engagement!

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein



METALLBAU



Allen Besuchern
wünschen wir
viel Vergnügen

Waldstraße 43 79206 Breisach
www.metallbau-werner.com

Wir verwirklichen Ideen aus Stahl

Geländer · Stahltreppen · Vordächer · Hof- und Gartentore
Anbaubalkone · Sonderlösungen · Weinlauben

**Modenschau am Sonntag, 15.09.
um 14.30 Uhr, Marktplatz Breisach**



Miss.B
mode die begeistert

Marktplatz 12 in Breisach, Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de

Leben im Kloster“ - von der Seifenherstellung bis hin zur Steinmetzkunst - dar. Ein Wanderkonzert führt am Samstag vom Blauen Haus über den Münsterberg zur Spitalkirche. An jedem Aufführungspunkt werden entsprechende Lieder gesungen. In der Spitalkirche entführt Sie die Jugendmusikschule am Samstag auf eine musikalische Reise durch die Geschichte. Auf dem Hochseil ist auch die alteingesessene Breisacher Artistenfamilie Traber mit ihrer „Trabershow“ dabei. Gleichzeitig heiratet **Anna Traber**, die Tochter von **Johann Traber**, nach traditioneller Artistenart am Samstag um 13.30 Uhr auf dem Hochseil. Auf dem Marktplatz ist eine große Showbühne aufgebaut, auf welcher Breisacher Vereine ihr Können zeigen, wie Karate Dojo, Ballettschule Fee, TV Breisach Diamonds mit ästhetischer Gruppengymnastik oder die TV Breisach Einradgruppe, als auch Bands der Jugendmusikschule. Am Samstagabend findet hier die große Baden.FM-Powerparty mit der Band Funrise statt. Der Yachthafen öffnet am Samstag für Besucher seine Tore und erfreut die Zuschauer mit Wasserski- und Wakeboardführungen. Ebenfalls auf dem Gelände des Yachthafens hat der Amateurfunkclub Kaiserstuhl sein Quartier bezogen und informiert über sein Hobby. Im Sonntagsprogramm enthalten ist auch die große Modenschau renommiert Breisacher Einzelhändler. Die Modenschau gehört bereits traditionell zum Rahmenprogramm Breisacher Stadtfeste. Die Stadtmusik Breisach zieht am Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr durch die Stadt und spielt in historischen Gebäuden an beliebigen Orten. Die Chorgemeinschaft Breisach singt unter der Leitung von **Nicola Heckner** am Samstag im Klostergarten auf dem Münsterberg passend zum Thema Europa ein abwechslungsreiches Liedprogramm. Die Besucher können sowohl Liebeslieder, dem Nachbarland Frankreich gewidmet, als auch Evergreens aus Italien erwarten. Mit Blick in die Weite auf den herrlichen Kaiserstuhl sind auch Titel aus der Region zu hören.

Das Schwarzwaldlied lädt sogar zum Mitsingen ein. Im „Blauen Haus“ wird am Sonntag um 14:30 Uhr die Dauerausstellung „Jüdisches Leben in Breisach 1931“ eröffnet. Gegenüber des Weinfestgeländes beziehen der „Seehaufener“ aus Konstanz und die Üsenberger Landsknechte ihr Lager. Hier können die Besucher einen Einblick in das mittelalterliche Leben erhalten. Für Kinder bieten die Vereine über das gesamte Jubiläumswochenende in der neugestalteten

cher Unternehmen tragen zum Gelingen dieses Stadtfestes bei. Ein kostenloser Shuttle-Bus wird alle beteiligten Einrichtungen verbinden. Der Badische Winzerkeller stellt, wie auch beim Breisacher Weinfest, sein Gelände als Parkplatz zur Verfügung, von dem man aus ohne Parkplatzprobleme in die feiernde Innenstadt kommt. Der Bürgerbus Breisach fährt in der Stadt zwei Routen und bringt auch hier die Gäste zum Feiern in die Innenstadt und auf den

Münsterberg. Die Stadt Breisach freut sich schon jetzt darauf mit vielen Bürgerinnen und Bürgern und zahlreichen Gästen aus Nah und Fern, dieses Jubiläum am Festwochenende 14./15. September 2019 feiern zu können.



So ruhig wird es beim Stadtfest am Wochenende sicher nicht zugehen

Blumen und Pflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei
Lieferservice
Abo Firmenservice/Privat
Gefäße und Wohnaccessoires
Geschenke



Der Blumenladen

Martina Schmidt · Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

1650 Jahre Breisach am Rhein



power party

**SAMSTAG 14.09
MARKTPLATZ BREISACH**

OPENAIR SHOWBÜHNE
START 13 UHR
PARTY
AB 19 UHR



Yachtclub

Yachtclub freut sich auf viele Gäste
Der MYC-Breisach beteiligt sich am Samstag, den 14. September mit einem „Tag der offenen Tür“ im Hafengelände in Breisach an den Festaktivitäten während der 1650-Jahr-Feier.
Neben zwei Wasserski/Wakeboard Shows um 14 Uhr und 16:30 Uhr bietet der MYC ab 11 Uhr frisch gebratene Würstchen sowie eine reichhaltige Auswahl an leckerem Kuchen, Kaffee und verschiedenen Getränken an. Der MYC-Breisach, gegründet 1964, blickt schon auf eine über 50-Jahre bestehende Vereinstadttradition zurück und kann einen der schönsten Häfen mit direkter Stadtbinding am Oberrhein vorweisen.
Der Yachtclub heißt alle interessierten Gäste herzlich willkommen und freut sich, gemeinsam mit der Stadt Breisach, diesen Festtag zu feiern.

Vocalensemble Breisach

Historisches Wanderkonzert
Ein historisches Wanderkonzert hat sich das Vocalensemble Breisach unter der Leitung von **Ludwig Kleber** zum Breisacher Stadtjubiläum am 14./15. September als Besonderheit einfallen lassen. Am Samstag, 14. September, führt das Vocalensemble an unterschiedlichen wichtigen Plätzen in Breisach jeweils einige thematisch zum jeweiligen Platz passende Lieder auf. Unter anderem werden jiddische Lieder am Blauen Haus, Opernchöre auf der Festspielbühne, Lieder zum Thema Wasser und Brunnen am Radbrunnen und Sakralmusik in der Spitalkirche vorgetragen. Die Zuschauer sind eingeladen, den Chor zu allen Stationen zu begleiten. Um 14.30 Uhr singt der Chor am Blauen Haus, um 15.30 Uhr bei den Festspielen, um 16 Uhr am Radbrunnen und um 17 Uhr in der Spitalkirche. Am Sonntag, begleitet der Chor um 14.30 Uhr die Ausstellungseröffnung im Blauen Haus.

Trauung zwischen Himmel und Erde

Anna Traber und Sven Lier geben sich in luftiger Höhe das Ja-Wort
Hochseilartistik vom Feinsten - dafür steht der Name der Breisacher Artistenfamilie Traber. Seit 1512 haben sie die Menschen auf vielen Plätzen weltweit mit ihrer artistischen Kunst in ihren Bann gezogen - aber sie haben ihre Wurzeln in Breisach am Rhein nie aufgegeben. Weil die Trabers eine echte Artistenfamilie sind, haben sie auch immer darauf geachtet, alte Gaukler-Traditionen zu erhalten: Kindstufen auf dem Seil oder Hochzeiten gehören dazu.
Auch 2019 ist das nicht anders. **Anna Traber**, selbst erfahrene Hochseilartistin, wird am Samstag, 14. September um 13 Uhr auf dem Hochseil heiraten. **Sven Lier** ist der Auserwählte. Einer, der keine Artistenvergangenheit hat, der aber weiß, wie wichtig den Trabers und seiner Anna die Verbundenheit mit der Hochseil-Artistik ist. Die Bühne für diese außergewöhnliche Trauung bietet der großzügig neu angelegte Breisacher Marktplatz. Die „Hochzeit zwischen Himmel und Erde“ hat sicher das Zeug, zur Traumhochzeit für die ganze Stadt zu werden. Am 14./15. September ist schließlich der Höhepunkt der 1650-Jahr-Feierlichkeiten, da passt es bestens, dass ein Mitglied der alteingesessenen Breisacher Artistenfamilie nach alter Väter Sitte heiratet. **Johann Traber**, mittlerweile 66-jähriger Seniorchef der Trabers wird das Brautpaar mit dem Motorrad über das Hochseil in luftige Höhen über den Marktplatz befördern, auf dem der Standesbeamte die Hochzeitzeremonie vornehmen wird. Der Standesbeamte, ebenfalls im Trapez des Motorrades von **Falko Traber** aufs Hochseil expediert, ist niemand anders als der Breisacher Bürgermeister **Oliver Rein**.
Die Breisacher können die artistische Hochzeit direkt auf dem Marktplatz miterleben, wo übrigens der Brautvater **Johann Traber** 1959, also vor 60 Jahren, als kleiner Knirps seinen ersten Auftritt auf dem Hochseil in Breisach hatte. Es folgten für ihn und seinen Bruder **Falko** noch viele artistische Heimspiele - auch ein Beleg für die Verbundenheit der Trabers mit ihrer Heimatstadt.

www.breisach1650.de

Großes Stadtfest

14. + 15. Sep. 2019

Die ganze Stadt Breisach am Rhein feiert



geldermann.de



badischer-winzerkeller.de



sparkasse-staufen-breisach.de



vbbm.de



menner-tiefbau.de

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein

1650 Jahre
Breisach
am Rhein

1650 Jahrfeier — Programmübersicht

Ihr Bürgerbusverein Breisach e.V. fährt Sie am Festwochenende über das Stadtfest

BUSLINIE 1 BEGINN 11:00 Uhr — ENDE 18:30 Uhr

Haltes telle	SA	SO
START Bahnhof	00	30
Friedhof / Hello s	04	34
Gutgesellentorplat z	06	36
Marktplatz / Metzgergasse	08	38
Stadtmuseum	11	41
Goldengasse / Langer Weg	13	43
Münster Rathaus	14	44
Langer Weg / Goldengasse	16	46
Stadtmuseum	17	47
Marktplatz / Metzgergasse	20	50
Gutgesellentorplat z	22	52
Friedhof / Hello s	23	53
Bahnhof STOP	27	57

BUSLINIE 2 BEGINN 11:00 Uhr — ENDE 18:30 Uhr

Haltes telle	SA	SO
START Kindergarten	00	30
Christmannsweg	03	33
Kaiserstuhlstraße	04	34
Vogesenstraße	05	35
Rebgarten	07	37
Kupfertorplatz	08	38
Stadtmuseum	10	40
Goldengasse / Langer Weg	12	42
Münster Rathaus	15	45
Langer Weg / Goldengasse	16	46
Stadtmuseum	17	47
Kupfertorplatz	19	49
Rebgarten	20	50
Vogesenstraße	21	51
Kaiserstuhlstraße	22	52
Christmannsweg	23	53
Kindergarten STOP	25	55

P+R PARK+RIDE-Service **TUNIBREG EXPRESS**

Der Tunibreg Express fährt ab 11:00 Uhr jede halbe Stunde alle Besucher vom Parkplatz des Badischen Winzerkellers (Zum Kaiserstuhl 16, 79206 Breisach a. Rh.) zum Stadtfest.

Samstag: 11:00 – 01:00 Uhr
Sonntag: 11:00 – 20:00 Uhr

SAMSTAG

Uhrzeit	OBERSTADT (Münsterberg)	INNSTADT
11:00		Kanonenerfeuer zur Begrüßung vom „Seehaufen“ 30'
11:30	Eröffnung durch Bürgermeister Oliver Rein MÜNSTERPLATZ 15'	
13:00		Hochzeit auf dem Seil Familie Traber MARKTPLATZ 30'
13:30		Verschiedene Vereine: Diana Präzisionsstanz, Ballettschule Fee, TV Breisach Diamonds, TV Breisach Einrad, SHOWBÜHNE 60'
14:00	Festspiele — Schauspiel 1/4 Valentinianus 369 n. Chr. NORD-OST-SEITE MÜNSTER 20'	
14:30		JMS Jazz Ensemble, Thomas Wenk (Konzert) SHOWBÜHNE 60'
14:45	Festspiele — Schauspiel 2/4 Berthold V. von Zähringen KLOSTERGARTEN 20'	
15:30	Festspiele — Schauspiel 3/4 Peter von Hagenbach Ostern 1474 MÜNSTERPLATZ 45'	Traber Hochseilshow MARKTPLATZ 30'
16:00		JMS Bands, Eric Karle SHOWBÜHNE 90'
16:15	Chorgemeinschaft Breisach KLOSTERGARTEN 60'	
16:30	Festspiele — Schauspiel 4/4 Ludwig XIV. 1681 AMTSGERICHT 20'	
17:30		JMS Schule: Eine musikalische Reise durch die Geschichte SPITALKIRCHE 45'
18:00		Traber Hochseilshow MARKTPLATZ 30'
19:00		Baden FM Party & Band Sunrise SHOWBÜHNE bis 24 Uhr
21:00		Traber Hochseilshow MARKTPLATZ 30'

SONNTAG

Uhrzeit	OBERSTADT (Münsterberg)	INNSTADT
11:00	Pax et Bonum Konzert KLOSTERGARTEN 60'	Kanonenerfeuer zur Begrüßung vom „Seehaufen“ 30'
11:30		Eröffnung durch Bürgermeister Oliver Rein MARKTPLATZ 15'
11:45		JMS Jazz Ensemble, Thomas Wenk (Konzert) MARKTPLATZ 30'
12:30		Verschiedene Vereine: Diana Präzisionsstanz, Karate Dojo mit deutschem Junioren-Meister Marius Werz, TV Breisach Diamonds, TV Breisach Einrad SHOWBÜHNE 60'
13:30		Traber Hochseilshow MARKTPLATZ 30'
14:00	Festspiele — Schauspiel 1/4 Valentinianus 369 n. Chr. NORD-OST-SEITE MÜNSTER 20'	SSV Tanz und Bewegung SHOWBÜHNE 15'
14:15		Ballettschule Fee SHOWBÜHNE 15'
14:30		Modenschau SHOWBÜHNE 60'
14:45	Festspiele — Schauspiel 2/4 Berthold V. von Zähringen KLOSTERGARTEN 20'	
15:30	Festspiele — Schauspiel 3/4 Peter von Hagenbach Ostern 1474 MÜNSTERPLATZ 45'	
16:00		Traber Hochseilshow MARKTPLATZ 30'
16:30	Festspiele — Schauspiel 4/4 Ludwig XIV. 1681 AMTSGERICHT 20'	Band Cocktail SHOWBÜHNE 60'
17:30		Traber Hochseilshow MARKTPLATZ 30'
18:00		Band Cocktail SHOWBÜHNE 60'
19:00	Ende der Veranstaltung	

369-2019

BADENCAMPUS
Raum für Innovation & Gründung
Bahnhofstraße 35a
79206 Breisach
Telefon 07667-2070023
www.badencampus.de

HILDENBRANDT + KISTNER GdbR
Wiedengrün 8, 79206 Breisach
Tel. 07667 8600
hildenbrandt-kistner@t-online.de

commeco solutions
Commecco Solutions GmbH
Kesslerstraße 1
79206 Breisach
www.commecco.de
Telefon 07667-94669-0
Telefax 07667-9466-55

Werner Schneider
IHR RAUM AUSSTÄTTER IN BREISACH
• GARDINEN
• BODENBELÄGE
• FERTIGPARKETT
• SONNENSCHUTZ
• POLSTERARBEITEN
Wiedengrün 5 · 79206 Breisach
Telefon 07667-8689 · Fax 07667-80859
werner-mit-stil@t-online.de
www.raumausstattung-breisach.de

HELLA GUTMANN SOLUTIONS
Am Krebsbach 2
79241 Ihringen
www.hella-gutmann.com

Helios MV Orthopädie und Unfall
Zeppelin
79206 Breisach
Tel. Orthopädie
Tel. (Unfall-)Chirurgie

WEINTRANS
Zum Kaiserstuhl 18
79206 Breisach a. Rh.
Telefon 07667 9119 0
info@weintrans.de · www.weintrans.de

Schweizer
Neutorstraße 31
79204 Breisach
www.schweizer-breisach.de
Eingang zur Rodabteilung:
Richard-Müller-Str. 22

KLÄSLES RESTAURANT AM RHEIN
Hafenstraße 11 · 79206 Breisach
Tel. 07667/1023
www.klaesles-gastronomie.de

LEBER wohnen + leben
KUPFERTORSTR. 27
79206 BREISACH
TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE
WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

Mirco Lambracht IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB
Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de
www.lambracht-hausvertrieb.de

ECHO MED
Markt
79206 Breisach
www.echo

KLOSTERGARTEN: TAG DER OFFENEN TÜR
Hadlaub der Spielmann führt durch den Tag, Konzerte, Lesungen, „Altes Leben im Kloster“ – von der Seifenherstellung bis zur Steinmetzkunst“, Bewirtung

RATHAUSINNENHOF
s' Lumbegsindel, Waldkirch zwischen 12 Uhr und 18 Uhr

Blaves Haus
Haltestelle Kupfertorstraße (Linie 2) Rheintorstraße 3
SAMSTAG
geöffnet von 14 – 17 Uhr
Führung um 14:45 Uhr
SONNTAG
geöffnet von 14 – 17 Uhr
Um 14:30 Uhr Eröffnung der Dauerausstellung „Jüdisches Leben in Breisach 1931“ durch Bürgermeister Oliver Rein, mit Vocalensemble: historisches Wanderkonzert in Begleitung

AMTSGERICHT

OBERSTADT (Münsterberg)

WEINFESTGELÄNDE

MITTELALTER ZELTLAGER

YACHTHAFFEN
NUR am SAMSTAG
Tag der offenen Tür + Wasserski Führungen
14 und 16:30 Uhr

BRUISACHER FUNKER
verschiedene Angebote auf dem Gelände des Yachthafens

MARKTPLATZ

INNENSTADT

SPIELSTRASSE:
Breisacher Vereine bieten für die Kinder in der Rheinstraße tolle Spielangebote an

Sonntag 14 – 16 Uhr STADTMUSIK:
spontane Konzerte an verschied. Orten in der Stadt

NUR am SAMSTAG
Vocalensemble: historisches Wanderkonzert
14:30 Uhr: Blaves Haus
15:30 Uhr: Festspiele Breisach
16:00 Uhr: Radbrunnen
17:00 Uhr: Spitalkirche

SPEISEN & GETRÄNKE

N°	STAND	ANGEBOT
1	TV Breisach	Kaffee, Kuchen und Waffeln
2	Frachtgut	Pastrami
3	Ganter/Narrenzunft	Bier und alkoholfreie Getränke
4	IG Vereine	alkoholfreie Getränke
5	Badischer Winzerkeller	Wein
6	CS Cocktails	Cocktails, Panini, Crepes und Burger
7	Traber	Getränke und Cocktails
8	Kläsle Gastronomie	reichhaltiges Speiseangebot
9	Geldermann Sektkellerei	Sekt
10	Café Bechtel	Getränke und Speisen
11	Karate Dojo	Getränke und Bier
12	Rimsingen	Wein
13	History Food	Flammkuchen
14	Geldermann Sektkellerei	Sekt
15	Algerio	Brätele und Biblikäs, alkoholfreie Getränke und Bier
16	Tennisclub Breisach	Sekt
17	Brisacher Hollenbrut	Kaffee und Kuchen
18	MSG K2	Waffeln
19	Jugend- und Kulturförderverein Breisach e.V.	Taboulé, griechischer Salat und vegetarisches Chili
20	IG Vereine	Gegrilltes

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Stadtgeschichte von Breisach am Rhein auf eine besondere Weise kennen.

MUSIK, TANZ, AKROBATIK und SHOPPING vereint – Zum Stadtfest haben wir einen **VERKAUFSOFFENEN SONNTAG** mit **MODENSCHAU**.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.breisach1650.de

Helios
Z Breisach
Chirurgie
Orthochirurgie
Hafenstraße 37
79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667-84-375
Telefax 07667-84-123

Helios Rosmann Klinik Breisach
Zepelinstraße 37
79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667-84-0

a|well
REINIGT UND PFLEGT
07667/83 08-0

Bährle
Gipsergeschäft GmbH
Vollwärmeschutz | Außenputz
Innenputz | Trockenbau
Gerüstbau | Estrich
Gerberstraße 3 - 79206 Breisach
Tel. 07667/9456-0 Fax 07667/9456-56
info@baehrle-breisach.de
www.baehrle-breisach.de

Andreas Bochl
79206 Breisach - Krummholzstraße 19
Tel / Fax 07667-6504
www.lack-boch.de

WERNER BÜHLER
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Tapezierarbeiten, Gerüstbau
Hildegraben 18
79206 Breisach
Telefon 07667-7285
Telefax 07667-80257
Mobil 0170-2837320

tho DIEN
platz 7
79206 Breisach am Rhein
www.medien.de

HappyClean
Breisach
Ecke Hafen-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 - 83 34 44
Telefax 0 76 67 - 83 35 77
www.happyclean-breisach.de

Ulrich Glockner
gesund bauen - gesund leben
Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

FLEIG HAUSTECHNIK
BADGESTÄTTUNG
HEIZUNGSBAU
BLECHNEREI
Krummholzstraße 2
79206 Breisach
Tel. 07667/940421
Fax 07667/940422

Fischer
Heizung - Sanitär - Lüftung
Wir beraten, planen und installieren
Breisach
Telefon 07667-7614
www.fischer-breisach.de

ELEKTRO GEPPERT
Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 07667-6948
Fax 07667-6695
www.elektro-geppert.de



Sehr geehrte Kunden,
bitte beachten Sie unsere neuen
Öffnungszeiten ab 01. November 2019:

Montag - Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr
13:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 · 79206 BREISACH · TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE · WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Echo
MEDIEN

Ihr kompetenter
Partner in Sachen Werbung.
Sprechen Sie uns bitte an.
☎ 07667-445888-8

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8
Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg
mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen,
Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

Echo
MEDIEN

Meister im Keller und Marketing

Am Achkarrer Schlossberg herrscht Goldgräberstimmung

Die großen Burgundersorten, die alles schlagen, nehmen in Achkarren eine Spitzenstellung ein. Natur im Überfluss sorgt für Erfolge. Vom Schlossberg kommen immer noch bessere Weine. Dort, wo einst Römer und Alemannen fochten, vollbringen heute die Winzer ihre Heldentaten. Der 6000 Jahre alte Beruf des Winzers genießt großes Ansehen. Zu recht, denn in den 90 Jahren Weingeschichte hat die Winzergenossenschaft (WG) Achkarren immer die richtigen Entscheidungen getroffen und Schallmauern an Qualität durchbrochen. Glücksgriffe führten jüngst zur Erkenntnis, dass Achkarren gut genug ist, um beste WG zu werden. Achkarren wurde zur besten Genossenschaft Badens gewählt und belegt auch den 2. Rang innerhalb Deutschlands. Die Auszeichnungen erfolgten beim Wettbewerb des renommierten Magazins „Weinwirtschaft“ vom Meininger Verlag. Der Grauburgunder verdeutlichte, warum die Rebsorte Grauburgunder in Baden als „Großes Gewächs“ als tauglich befunden wurde. 60 Genossenschaften haben insgesamt am Wettbewerb teilgenommen. Dabei schickte jede WG sechs Weine aus dem Basis- und Premium Segment ein. Die fünf besten davon wurden gewertet. Die ersten fünf Plätze Badens wurden von Genossenschaften des Kaiserstuhls belegt und nun führt erstmals die WG Achkarren das Ranking an. Auch der Pinot Noir aus Achkarren hat einen Preis abgeräumt. Bei den „Global Pinot Noir Masters“ in London haben alle 10 Juroren (Masters of Wine) einstimmig die Goldmedaille vergeben. Der 1. Deutsche Sommelier-Weltmeister **Markus del Monego** hat jüngst in „Lufthansa exclusiv“ einen Artikel über den Grauburgunder Edition A verfasst. Der geschäftsführende Vorstand und Geschäftsführer der Kaiserstühler Weinmarketing GmbH **Denis Kirstein** erklärt „Wir können als kleinere Win-

zergenossenschaft mit 190 Hektar Anbaufläche nur über Qualität gehen und das auf Ge- und Verderb, ebenso wie andere kleinere Winzergenossenschaften auch. Der Achkarrer Schlossberg ist nur wenig flurbereinigt, bietet Steillagen

Deswegen lautet meine Mission auch, den postmodernen Genossenschaftsgedanken als Vorreiter der Weinkultur unter die Leute zu bringen.“ Ist die Vergabe von Medaillen und Titeln nicht geradezu inflationär bei der Vermarktung

ende werden vom 3. bis 6. Oktober die 90 Jahre mit viel Bewegung durch den Winzerkeller Achkarren gefeiert. Vom Dach der WG aus geht es mit einer coolen Traber Show hoch zum Schlossberg. Die gesammelten Spenden gehen an den Förder-



Hamburger Besucher des Achkarrer Weinstandes auf dem Bezirksweinfest mit Denis Kirstein (Bildmitte)

mit über 40 Prozent Gefälle und das bedeutet viel Handarbeit. Das bedeutet jede Menge Einsatz und höhere Kosten. Das verdammt zu guter Qualität. Mutter Natur trägt mit seiner Vulkangesteinslage zu Erfolgen bei und ermöglicht über den Einsatz der Winzer immer eine Superselektion. Für die Kommunikation nach außen brauche ich im Marketing Goldmedaillen und Erfolge. Wir haben ein Team von Spezialisten, das sind die Winzer, das Kellerteam und Kellermeister **Christoph Rombach**, Vertrieb und Verwaltung. Das ist unser großes Plus und auch der Genossenschaftsgedanke ist längst nicht passé. Häufig werden die Genossenschaften immer noch gemeinsam unter einen Hut gesteckt, dabei sind einzelne Genossenschaften längst Vorreiter in neuen Dingen. Das ärgert mich schon.

des Weins? Diese Frage wurde Denis Kirstein gestellt. Seine Antwort lautete „Ob Verbände oder Verlage, die Anstellungsgebühren sind ein lukratives Geschäft für die Ausrichter zur Vergabe von Medaillen oder Titeln. Da muss sich jeder Weinbaubetrieb überlegen, wo er anstellt. Es gibt kein Patentrezept, das Kunden X oder Y schätzen. Die Flaschen der WG Achkarren werden nicht von Medaillen geziert, obwohl wir etliche Berechtigungen dazu hätten. Wir verkaufen deswegen auch nicht weniger Wein und setzen auf das Kommunikationsmittel Presse und das persönliche Gespräch. Auch Medaillen kosten Geld, auch wenn es pro Stück nur zwischen zwei und fünf Cent sind. Berechnen sie das jedoch einmal an einer größeren Charge mit 150.000 Flaschen.“ Beim Achkarrer Weinwochen-

verein krebskranker Kinder in Freiburg. Fast ausverkauft ist der Galaabend mit einer internationalen kulinarischen Weinacht. Mit ihr soll ein Zeichen gegen Engstirnigkeit gesetzt werden. Drei Geschäftsführer von drei Genossenschaften werden den Teilnehmern ihre Weine präsentieren. Das sind **Markus Ell** von der WG Oberkirch, **Stephan Keller** von der Rötberg Kellerei/Schweiz und **Tobias Zingerl** von der Kellerei Kaltern/Südtirol. „Gemeinsam passende Weine für jedes Menü als politisches Zeichen gegen Engstirnigkeit, um die Abgrenzungsmentalität in Deutschland nicht zu stark werden zu lassen. Ich freue mich, dass wir das machen. Andere machen auch einen guten Job. Gemeinsam werden wir die Gäste bei der kulinarischen Weinacht von gutem Wein überzeugen.“ *ek*

Kurz gemeldet

Lions spenden für Senioren

Der Seniorenbeirat Breisach hat jetzt vom Lions Club Kaiserstuhl-Tuniberg einen Scheck über 500 Euro erhalten. Der Präsident des Clubs, **Rainer Pilipp**, erklärte bei der Übergabe an **Michael Mros** und **Martin Kiss** vom Seniorenbeirat, dass der Lions Club die Arbeit des Seniorenbeirats zum zweiten Mal im Jahr 2019 förderten. Mit einer ersten Zuwendung im Mai leistete der Club, dessen Motto „We Serve“ lautet, die Anschubfinanzierung für die Aktion „Noffalldose“. Mit den jetzt gespendeten 500 Euro erhöht sich die Zuwendung des Clubs, der sich unter anderem auch der Unterstützung der Jugend und der Alten am Kaiserstuhl annimmt, auf insgesamt 1421 Euro. Gerade das ehrenamtliche Engagement des Seniorenbeirats sei unterstützenswert. Insgesamt hat der Lions Club Kaiserstuhl-Tuniberg in den vergangenen Jahren 130.000 Euro für verschiedene Projekte gespendet.



Bild: privat

63. Deutsch-Französisches Bürgermeistertreffen

Breisach war internationale Bühne für Kommunalpolitiker

Das Deutsch-französische Bürgermeistertreffen in Breisach hat Tradition. Ganz im Fokus des diesjährigen Treffens stand die Wiederbelebung des politischen Elsass. Ab dem 1. Januar 2021 konstituiert sich

Breisgau-Hochschwarzwald. Neben vielen Ehrengästen konnte sie auch den ehemaligen Baden-Württembergischen Minister a.D. **Willi Stächele** begrüßen. Sie nannte das Dreiländereck Deutschland/

sen Elsass als Euroregion, um Stärken und Besonderheiten zu nutzen. Als grenzüberschreitende Ziele nannte sie für die Modellregion Zweisprachigkeit, Arbeitsmarkt, Mobilität, Effizienz vor Ort, vereinfachte

Dafür sei Zweisprachigkeit für ein Exzellenzzentrum notwendig. „In den nächsten 15 Jahren hängen davon 30.000 Zukunftsarbeitsplätze ab“ sagte Brigitte Klinkert. Notwendig sei es auch die Mobilität für etwa zwei Millionen Einwohner auszubauen.

Die neue elsässische Gebietskörperschaft im Herzen Europas bezeichnete sie als Modell der Dezentralisierung. Ihr Leitbild sei die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in vielerlei Hinsicht am Oberrhein. Die neue Bahnlinie Freiburg-Colmar bezeichnete sie als schöne neue Perspektive in Kooperation. „Wir müssen einen Mehrwert schaffen“ sagte Brigitte Klinkert. Die Machbarkeitsstudie zur Bahn sei erfolgreich abgeschlossen worden und die Bahn werde in wenigen Jahren für 250 bis 300 Millionen gebaut sein, es gebe klare Zeichen für dieses Projekt. Landrätin Dorothea Störr-Ritter erkannte in der Rede von Brigitte Klinkert ein gutes Miteinander. „Es ist schön zu hören, wie sich das Elsass sieht. Das fördert das gemeinsame Miteinander. Europa passiert eben in kleinen Schritten, ich bin trotzdem dankbar, dass wir heute schon so weit sind. Deswegen danke ich allen, die in unserer Region für diese Strahlkraft in Europa beigetragen haben“ sagte die Landrätin zum Abschluss der Veranstaltung, bevor es gemeinsam auf das Bezirksweinfest in Breisach zum gemeinsamen Feiern im Weindorf ging. *ek*



Von links Laurent Touvet, Dorothea Störr-Ritter, Willi Stächele, Brigitte Klinkert und Oliver Rein

die Gebietskörperschaft Elsass - Collectivité Européenne d'Alsace durch die Zusammenlegung der beiden Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin wieder als politische Einheit. Schon seit 1973 bis 2015 bildeten die beiden elsässischen Départements eine eigene französische Verwaltungsregion (Région Alsace). Im Rahmen der französischen Regionsfusionen wurde am 1. Januar 2016 die Region Grand Est gebildet und diese Region umfasste das Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne. Die künftig neue Gebietskörperschaft wird ab 2021 setzen sich das Ziel, Frankreichs euro-

Schweiz/Frankreich die Keimzelle Europas und nannte die Neuorientierung der regionalpolitischen Auswirkungen beidseits des Rheins mit dem neuen politischen Elsass positiv. Sie nannte insbesondere als Aufgabebereiche „Zukunftsprozess Fessenheim, Wiederherstellung der Bahnlinie Colmar-Freiburg, die Einrichtung einer französisch-deutschen Wirtschafts- und Innovationszone EcoRhéna mit verkehrlicher Anbindung beidseits des Rheins, die Errichtung einer französisch-deutschen Berufsbildung unter Einbeziehung des Gewerbeschul-Standorts Breisach und die Eröffnung des deutsch-französischen Kulturzentrums Art'Rhena. Als größten Wurf bezeichnete sie in der grenzüberschreitenden Neuausrichtung die neue politische Région Alsace, denn die derzeitige Région Grand Est sei auf Grund der großen räumlichen Ausdehnung mit gewisser Skepsis zu betrachten. Der Breisacher Gastgeber, Bürgermeister **Oliver Rein**, erinnerte an die ersten Bürgermeistertreffen, die mit Beginn vor 63 Jahren noch im Zeichen der Versöhnung standen. „Wir sollten mehr wagen in Bezug auf „Post Fessenheim“, auch wenn die Zusammenarbeit mit Frankreich darüber auch oftmals mühsam sei. Dennoch gebe es eine Vielzahl von Projekten, die bereits gemeinsam erreicht wurden. Insbesondere die Mobilität werde zum wichtigen Zukunftsthema.“ Brigitte Klinkert erinnerte an 60 Jahre Frieden, an den schwierigen Prozessbeginn nach dem Krieg. Heute würden sich die Parteien beidseits des Rheins schätzen. Sie freue sich auf die Wiedergeburt des maßgeschneiderten, einzigartigen, effizienten, zielorientierten, bürgernahen und beispiello-

Verwaltung. Das neue Elsass sei einfach mehr europäisches Elsass. Das Elsass wolle künftig Impulsgeber und Vorreiter einer grenzüberschreitenden Modellregion sein, um gemeinsame Projekte zu verwirklichen, damit die besten Lösungen für Menschen zu erwarten seien.

Das Elsass als Frankreichs europäisches Zentrum - das ist mehr als eine Zukunftsvision

päisches Zentrum zu sein. Dank der neuen Kompetenzen der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass soll diese eine Führungsrolle in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Nachbarn im Oberrheingebiet innehaben. Das beinhaltet eine innovative und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Dienste der beruflichen Eingliederung und Beschäftigung, der Attraktivität des Gebiets, der Mobilität, der Kultur und der Energiewende. Dafür steht auch **Brigitte Klinkert**, die Präsidentin des Conseil Départemental du Haut-Rhin, die auch an der Spitze des Gründungsprozesses der neuen Europäischen Gebietskörperschaft Elsass steht. Dementsprechend war sie auch Gastrednerin beim Bürgermeistertreffen. Eingeladen zum Bürgermeistertreffen hatte Landrätin **Dorothea Störr-Ritter**, zuständig für den Landkreis

UNTERHALTSREINIGUNG
GLASREINIGUNG
SONDERREINIGUNG
GRÜNLANDREINIGUNG
WINTERDIENST

a well

DANKE JENS!

Danke für die klare Sicht.
Danke für die wertvolle Arbeit.

REINIGT UND PFLEGT
07667/83 08-0

www.awell.de

„Echo am Samstag“ wünscht viel Spaß bei der Lektüre!

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
 Fon: +49 (0)7667 90650
 Mail: info@anwaltsiebenhaar.de
 Web: www.anwaltsiebenhaar.de

Kinderlärm als Minderungsgrund?

Im Juli 2018 wurde an dieser Stelle schon einmal das Thema angesprochen: Lärmbelästigung! Natürlich kann man in den eigenen vier Wänden tun und lassen, was man will – sofern es zu keiner Einschränkung oder Störung der Nachbarn im Haus führt. Was eine Belästigung darstellt, zeigt sich jedoch oft erst in der konkreten Situation.

Nun wurde zu Beginn dieses Jahres vor dem Landgericht Berlin folgender Fall verhandelt: Der Kläger berichtete, dass es seit seinem Einzug in den über seiner Wohnung liegenden Räumlichkeiten zu ständigem Lärm durch Stampfen, Springen, Poltern, Schreien und laute, aggressive familiäre Auseinandersetzungen komme. Dies sei nach wie vor derart intensiv, dass teilweise sogar die Küchenschränke in seinen Schränken in Bewegung versetzt würden. Vor Gericht argumentierte er, dass deshalb die Mietsache mangelbehaftet sei, forderte vom Vermieter die Beseitigung dieser Lärmstörung und verlangte überdies sowohl die Feststellung einer Mietminderung als auch Rückzahlung des zu viel bezahlten Mietzinses.

Der Vermieter wehrte sich gegen die Klage mit dem Argument, eine mangel- und damit anspruchsbegründende Abweichung des tatsächlichen Zustandes der Mietsache von ihrem Sollzustand läge nicht vor. Hiergegen verwies der klagende Mieter sowohl auf die in der Hausordnung geregelten Ruhezeiten als auch darauf, dass Eltern spielender Kinder Vorsorge zu treffen haben: Lärm aus Nachbarwohnungen muss von anderen Parteien nicht in jeglicher Form, Dauer und Intensität hingenommen werden; dies gilt auch für Kinderlärm. Auch die Belange und das Ruhebedürfnis der Nachbarn sind schützenswerte Interessen und Rechtsgüter. Aus diesem Grunde sind Erziehungsberechtigte dazu verpflichtet, Kinder zu rücksichtsvollem Verhalten anzuhalten und anzuleiten.

Kinderlärm wird zunehmend als Ausdruck kindlicher Entfaltung, also als grundsätzlich sozialadäquat und damit zulässig angesehen. Die Rechtsprechung teilt diese Auffassung. Mieter haben es deshalb nicht leicht, gegen Kinderlärm ge-

richtlich vorzugehen. Eine sorgfältige Dokumentation, etwa die Anfertigung von sog. Lärmprotokollen, oder Zeugen sind daher wichtig.

So ging der Prozess schlussendlich verloren, weil das Gericht vom Ausmaß einer andauernden Lärmbelästigung nicht überzeugt war. Es begründete sein Urteil u. a. mit folgenden Worten: „Auch die Kammer geht davon aus, es einzeln, etwa bei einem heftigen Streit bzw. bei Anlässen wie einem Kindergeburtstag etc., auch zu Beeinträchtigungen kommen kann, die das zunehmende allgemein übliche Maß übersteigen, derartige Spitzen jedoch ebenfalls sozialadäquat sind und nicht eine allgemeine andauernde Beeinträchtigung der Mietsache begründen, auch, wenn sie regelmäßig in Abständen auftreten mögen.“

Sämtliche Fragen zum Mietrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Eidechsen kontra Zeitplan

Warum die Breisgau-S-Bahn bis Breisach vielleicht erst 2020 wieder in Betrieb geht



Es geht voran am Breisacher Bahnhof, aber möglicherweise doch nicht schnell genug

Viele Pendler aus Breisach, Ihringen und anderen Kaiserstuhlregionen warten ziemlich sehnsüchtig darauf, dass die S-Bahn nach Freiburg bald wieder ihren Dienst aufnimmt. Seit Februar ist die Kaiserstuhlregion von der Schiene abgehängt, aus gutem Grund: auf einer Länge von 23 Kilometern zwischen Freiburg und Breisach wurde die Bahnstrecke elektrifiziert - 500 Bauarbeiter waren seither täglich im Einsatz. Gleichwohl deutet sich jetzt an, dass das Projekt in der Zielgeraden nicht im angepeilten Zeitrahmen bis zum Fahrplanwechsel am 14. /15. Dezember 2019 realisiert werden kann. Zumindest auf dem Streckenabschnitt zwischen Breisach und Gottenheim. Auf Anfrage hat der Sprecher der Deutschen Bahn - sie ist verantwortlich für den Streckenausbau - Echo am Samstag mitgeteilt, dass „wir zuversichtlich sind, den Inbetriebnahmetermin der Bahnstrecke zwischen Gottenheim und Freiburg auch wie geplant einhalten zu können.“ Eine „Klärung“ über

den Neustart des Schienenverkehrs sei hingegen für die Strecke zwischen Gottenheim und Breisach erforderlich, man hoffe jedoch, noch im Laufe des Monats September Klarheit zu haben, um dann alle Beteiligten



Heimatsuche für Eidechsen

entsprechend informieren zu können.“ Die Bahn werde sich jedenfalls an „Spekulationen zu Terminen und Kosten nicht beteiligen.“ Als Grund für die Terminmisse nennt die Deutsche Bahn

Verzögerungen des Bauablaufs im Frühjahr. Ursächlich dafür waren, so der Stuttgarter Bahnsprecher, insbesondere „zusätzliche zeitaufwändige Schutzmaßnahmen für Eidechsen und andere Tierarten beim Streckenausbau. Es sei allerdings gelungen, Verzögerungen bei der Verbesserung des Baugrunds auf der Strecke zeitlich wieder einzuholen. Und, so heißt es von der Deutschen Bahn: „Unser Ziel bleibt weiter, die Inbetriebnahme der Breisacher Bahn zwischen Freiburg und Breisach zum geplanten Termin am 15. Dezember 2019 insgesamt sicherzustellen. Nur eben: garantieren kann die Bahn das keinesfalls und Pendler aus Breisach oder Ihringen tun sicher gut daran, sich auf länger währenden Schienenersatzverkehr einzustellen. Tatsächlich sind Bauzeitverzögerungen bei solchen Großprojekten wie dem Ausbau der Schienenstrecke Freiburg nach Breisach nicht ungewöhnlich. Das Vorhaben „Breisgau-S-Bahn 2020“ soll, das ist der erklärte Wille der Landespoli-

tik, den Bahnverkehr durch die Elektrifizierung für die ganze Region deutlich schneller und attraktiver machen. Dazu gehört der S-Bahn-Verkehr im Halbstundentakt, aber auch die Verzahnung mit den ebenfalls ausgebauten Zugverbindungen in den Schwarzwald. Im Vorfeld war das Gesamtprojekt mit Kosten von 240 Millionen Euro berechnet worden, von denen große Teile aus den Kassen von Bund und Land aufgebracht werden. Ob die kalkulierte Summe reicht, wird sich nach Abschluss der Arbeiten zeigen - allein für den Abschnitt Breisach-Freiburg wird bereits jetzt mit stark erhöhten Kosten von 100 Millionen Euro gerechnet. Den Pendlern wird das sicher ziemlich egal sein: sie wollen einfach nur wieder Zug fahren. Eingesetzt werden übrigens völlig neue, moderne Züge, wie sie jetzt bereits zwischen dem Freiburger Hauptbahnhof auf der Bahnstrecke zum Titisee fahren. Das dürfte dann auch noch für ein bisschen Vorfreude sorgen, auch wenn es Verzögerungen geben sollte.

Der Wirbel um Bienen

Zum Start der Herbstlese plagen Kaiserstühler Winzer viele Sorgen

Es ist eigentlich immer ein erfreulicher Termin, wenn der baden-württembergische Landwirtschaftsminister - das ist derzeit der CDU-Politiker **Peter Hauk** - die Weinlese in Baden offiziell eröffnet. Heuer war dies am 10. September in Ehrenstetten im Markgräflerland, freilich zu einem Zeitpunkt, zu dem die badischen Winzer längst die Reben für den gewinnträchtigen Neuen Stößen geerntet haben. Und die Ernte, so hat zu Beginn der Leses der Geschäftsführer des Badischen Weinbauverbandes, **Peter Wohlfarth**, erklärt, werde auch manierlich ausfallen, Super-Qualitäten bei einer Menge von 1,3 Millionen Hektolitern für den gesamten Bereich Baden vom Bodensee über den Kaiserstuhl bis in den Kraichgau. Heuer ist die Freude über den Start ins neue Weinjahr freilich

Noch ist es möglich, dass die Geschichte eine andere Wendung nimmt. Dann nämlich, wenn der Landtag einen entsprechenden Alternativentwurf zu dem Gesetzentwurf der Pro-Biene-Initianten vorlegt und es der Badische Weinbauverband erreicht, einen sogenannten Volksantrag mithilfe von mindestens 40.000 Unterschriften durchsetzen kann. Das Problem liege darin, so hat es Minister Hauk formuliert, dass der eigentlich unterstützenswerte Gesetzentwurf der Initianten in seiner Rigorosität über jedes Ziel hinausschleife. Das finden auch renommierte Naturschützer wie die Verbände Bioland und Ecovin, die sich eine moderatere Gesetzgebung zum Artenschutz vorstellen. Tatsächlich würden traditionelle Sorten wie der Spätburgunder den Verzicht auf



Minister Peter Hauk (r.) beim Beginn der Herbstlese in Ehrenkirchen

ein wenig getrübt. Der Anlass: das Volksbegehren „Arten-schutz - Rettet die Bienen“, das weitgehende Eingriffe in den Pflanzenschutz vorsieht. Der Initiativentwurf sieht unter anderem vor, dass in Schutzgebieten wie dem Kaiserstuhl der Einsatz von Pestiziden gänzlich verboten werden soll. Das Volksbegehren ist verfassungsgemäß, das hat das Innenministerium bereits bestätigt, und wenn 770.000 Baden-Württemberg dem Antrag zustimmen - es handelt sich um ein Zehntel der Wahlberechtigten - könnte der Gesetzentwurf in Kraft treten. Die Betonung liegt auf könnte.

jedweden Pflanzenschutz kaum überleben. Gerade „invasive“ Schädlinge wie die Kirschesigfliege, die keine natürlichen Feinde hat, würden verheerend in den Weinbergen wüten. Aber wie geht es nun weiter? Das wird man bald wissen, die Politik kann das Volksbegehren nicht einfach auf kleiner Flamme weiterköcheln lassen. Die wirklich tolle Idee, Landwirtschaft langfristige ohne Einsatz von Pestiziden zu betreiben, wird ein nicht erreichbares und letztlich unrealistisches Maximalziel bleiben - die Rettung der Bienen muss dennoch gelingen.

Veräußerung von GmbH-Anteilen - WEM STEHEN DIE LAUFENDEN GEWINNE ZU?

In der Praxis erfolgt die Veräußerung von Geschäftsanteilen an einer GmbH zumeist auf einen vereinbarten Stichtag. Zu diesem Stichtag gehen die Geschäftsanteile mit allen Rechten und Pflichten auf den Erwerber über, einschließlich des **Gewinnbezugsrechts**.

In der Regel sind bis zum Übergangsstichtag noch laufende Gewinne entstanden oder Gewinnvorräte aus Altjahren bei der GmbH vorhanden, die wirtschaftlich dem Veräußerer zuzurechnen sind. Soweit nichts Geordnetes zwischen Veräußerer und Erwerber vereinbart wird, hat der Veräußerer kein Bezugsrecht mehr auf die ihm zustehenden Ansprüche gegenüber der GmbH. Im Innenverhältnis gegenüber dem Erwerber könnte er allenfalls Ausgleichsansprüche nach § 101 BGB geltend machen. Je nach Sachlage, z. B. wenn der Erwerber selbst zahlungsunfähig ist oder die Anteile weiterverkauft hat, kann sich die Durchsetzung als schwierig erweisen.

Eine **vertragliche Vereinbarung**, wem welche laufenden Gewinne und vorhandene Gewinnvorräte zustehen, kann deshalb von erheblicher Bedeutung bei der Transaktion von GmbH-Anteilen sein. Die Gestaltung einer solchen Vereinbarung kann hierbei auch gewichtige steuerliche Konsequenzen nach sich ziehen. Werden die besagten Gewinnansprüche in den Kaufpreis einkalkuliert, sind sie Bestandteil des

Veräußerungsgewinns. Dieser ist bei Beteiligungen von über 1% (Regelfall) unter Anwendung des **Teileinkünfteverfahrens** (60% steuerpflichtig) mit dem persönlichen Steuersatz zu versteuern. Werden die Gewinnansprüche hingegen als Dividende ausgezahlt, können diese vom Veräußerer als Kapitaleinkünfte unter Anwendung des **Abgeltungssteuersatzes** (25%) möglicherweise günstiger versteuert werden.

Ausschüttungen bedürfen eines Gesellschafterbeschlusses der GmbH über die Gewinnverwendung. Stimmberechtigt sind hierbei diejenigen Gesellschafter, die in der Gesellschafterliste eingetragen sind. An diesen formalen gesellschaftsrechtlichen Punkt knüpft auch das **Steuerrecht**. An demnach sind Dividenden demjenigen zuzuordnen, dem zum Zeitpunkt des Gesellschafterbeschlusses die Geschäftsanteile rechtlich und wirtschaftlich zuzuordnen sind. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Gewinnverteilung sind steuerrechtlich im Grundsatz unbeachtlich. Wird also nach Übergang auf den Erwerber ein entsprechender Gewinnverteilungsbeschluss zugunsten des Veräußerers gefasst und umgesetzt, kann dies zu einer steuerlichen Doppelbelastung führen.

Maßstab für eine steuerliche Zuordnung, die auch den wirtschaftlichen Zielen entspricht, ist folglich ein Gewinnverteilungsbeschluss unter **Mitwirkung des**

Veräußerers. Hinsichtlich der Gewinnvorräte aus Vorjahren hat der BFH bereits in der Vergangenheit anerkannt, dass eine im Zusammenhang mit einer Anteilsveräußerung beschlossene Ausschüttung von vorgetragene Gewinnen als Dividende an den Veräußerer zu werten ist (BFH IV R 28/11 v. 4.12.2014). Problematischer verhält es sich aber mit dem laufenden, noch nicht festgestellten Gewinn des aktuellen Geschäftsjahres.

Hier hat der BFH mit Urteil vom 13.03.2018 (BFH IX R 35/18) für Rechtsklarheit gesorgt. Vereinfacht dargestellt hatten die Parteien im strittigen Fall vereinbart, dass die Gewinne bis zum Übergangsstichtag anteilig dem Veräußerer zustehen und im Folgejahr vollständig ausgeschüttet werden. Somit war die notwendige **Mitwirkung des Veräußerers** gegeben. Der Erwerber verpflichtete sich, die entsprechenden Beschlüsse nach Feststellung des Jahresabschlusses zu fassen. Im Rahmen der Auslegung bestätigte der BFH die Vorinstanz, welche diese Vereinbarung als gesellschaftsrechtlich wirksamen Gewinnverteilungsbeschluss über eine **Vorabauschüttung** interpretiert hat.

Auch und gerade beim Verkauf von Unternehmensanteilen, hier GmbH-Anteilen, ist angesichts der komplexen Materie eine frühzeitige Beratung und Gestaltung zwingend.

PARTAX
Beratung,
Wirtschaftsprüfung & Steuern



HOLGER FIGLESTAHLER
Rechtsanwalt
Steuerberater

MARTIN JAUCH
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

**UNTERNEHMENSBERATUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSKAUF-/VERKAUF
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG**

Gebiet „Schlichten“ flurbereinigt

Umwelt-, Natur- und Bewirtschaftungsverträgliche Umsetzung erfolgt



Von links Julian Schruppf, Benedikt Eckerle, Gerhard Karle, Edgar Fallner und Wolfgang Mössner vor dem Plan zum Flurbereinigungsverfahren Schlichten

Ein Berg umzugraben im Europäischen Vogelschutzgebiet Kaiserstuhl erfordert ökologisches Fingerspitzengefühl. Insbesondere dann, wenn das Landschaftsbild erhalten werden soll und zudem ein ökologischer Mehrwert geschaffen wird wie im Flurbereinigungsverfahren „Schlichten“ nördlich des Friedhofs in Ihringen. Das Verfahren ist rechtlich fast abgeschlossen, die endgültige Übergabe erfolgt im Frühjahr, wenn auch noch die zu bauende Hütte endgültig fertiggestellt ist. Die ersten Bagger rollten am 2. Dezember 2013 und brachten 1.525.000 Euro Gesamtkosten an Verfahrenskosten mit sich. 81 Prozent konnten durch Zuschüsse abgedeckt werden, die Kosten für Landschaftspflege und Ausgleichsmaßnahmen beliefen sich auf 62.750 Euro in dem 24 Hektar großen Gebiet mit 136 Teilnehmern. 10 Prozent der Gesamtkosten trug die Gemeinde Ihringen. Das Umlegungsverfahren lag

nahezu vollständig im Europäischen Vogelschutzgebiet Kaiserstuhl, zahlreiche Biotoptypen waren im Verfahren vorgehanden und mit der Pöppigasse gab es ein Naturdenkmal. Dafür mussten für planungsbedingte Eingriffe in den Bestand ökologische Maßnahmen ausgeführt werden. Umgesetzt wurden Lösssteilwände, Gehölzgruppen, Magerrasen, Trockenmauern, Steinriegel, Einzelbäume und Nistkästen. Das bedarf der Pflege und diese landespflegerischen Maßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen wurden an die Gemeinde und Teilnehmergemeinschaft übergeben. Nun geht es weiter Hand in Hand mit der Winzerschaft mit der Pflege, die dieses Gebiet bereits wieder bewirtschaften, nach dem am 28. April 2014 die Besitzzeiweisung mit Anpflanzung der Reben erfolgt ist. **Benedikt Eckerle**, der Bürgermeister der Gemeinde Ihringen sprach auf Grund der Größenordnung von einem be-

deutenden und wichtigen Umlegungsgebiet, um die Zukunft der Winzer zu sichern. „Wir sind landschaftspflegerische Kompromisse eingegangen“, sagte Gemeinderat **Gerhard Karle**, Mitglied der Teilnehmergemeinschaft. Abseits des eigentlichen Themas ging Gerhard Karle auf das Problem des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ ein. Er sagte: „Dieses Damoklesschwert belastet die gesamte Region Kaiserstuhl. Wenn das Volksbegehren durchgeht, haben wir in drei Jahren keinen Weinbau mehr am Kaiserstuhl. Dann können die neuen, eingeschleppten Krankheiten wie Peronospora oder die Kirschessigfliege nicht mehr bekämpft und zurückgehalten werden.“ **Edgar Fallner** von der Unteren Flurbereinigungsbehörde in Freiburg wies auf die Umwelt-, Natur- und Bewirtschaftungsverträglichkeit in dem flurbereinigten Gebiet hin. „Die installierte Terrassierung am Berg erforderte Ausgleichsmaß-

nahmen, die Landschaftspflege muss von nun an von der Gemeinde und der Teilnehmergemeinschaft gepflegt werden und daraufhin arbeiteten die Landschaftspfleger **Julian Schruppf** und **Andreas Hummel** hin“ sagte Edgar Fallner. Julian Schruppf sagte, „Die Grobstruktur und damit auch wertvolle Strukturen blieben erhalten, wertvolle Vegetationsbestände wurden umgesiedelt. Nun geht es um das Pflegemanagement für die nächsten 25 Jahre, an dem auch der Landschaftserhaltungsverband beteiligt ist. 16 Ausgleichsmaßnahmen wurden insgesamt eingepflegt. Das sind unter anderem Lösssteilwände für Bienenfresser und Wildbienen, zu denen noch 18 Steilwandfenster hinzukamen, Ersatz für Gehölzpflanzungen für Neuntöter und Smaragdeidechse, Magerrasen für die Artenvielfalt, eine Trockenmauer für die Zauneidechsen und Wildbienen, Steinriegel für Reptilien, Einzelbäume (Vogelkirsche), um das Landschaftsbild aufzuwerten und drei Nistkästen für den Wiedehopf. Jetzt schon ist abzusehen, dass trotz Umlegung ein hoher Bestand an Smaragd- und Zauneidechsen vorhanden ist, der Bienenfresser sich in Scharen entwickelt hat und die reichhaltige Vegetation gut angewachsen ist und insbesondere durch blütenreiche Vegetation den Wildbienen gut getan hat. Der Weinbau ist verträglich mit Insekten- und Artenvielfalt. Gemeinderat **Wolfgang Mössner**, ebenfalls Vertreter der Teilnehmergemeinschaft, sprach von ökologischer Nachhaltigkeit im neuen Gebiet, wobei vor der Umlegung die Wildrebe an den Hängen das größte Problem war.“

Wir machen das To

Thomas Schillinger
Gündlinger Str. 10
79241 Ihringen
Tel. 07668 99 61 21

Gebäude- Steuerungs- Technik
www.GST-Schillinger.de

GST Schillinger
Elektrotechnik - Mietpark

Arbeitsbühnen
Kühlanhänger
Stromerzeuger

Thomas Schillinger
Gündlinger Str. 10
79241 Ihringen
Tel. 07668 99 61 21

Gebäude- Steuerungs- Technik
www.GST-Schillinger.de

Kirchliche SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V. PFLEGE ZU HAUSE

In Breisach, Ihringen, Meringingen, Vogtsburg und Wasenwoller

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Alltagsunterstützung
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege
- PIA—Pflegeüberleitung
- Sterbebegleitung
- Gesprächskreis pflegende Angehörige
- Beratung

Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach
E-Mail: info@sozialstation-breisach.de
www.sozialstation-breisach.de

Kurz gemeldet

Präsidentenwechsel beim Kiwanis Club Kaiserstuhl-Tuniberg



(v.l.) Andreas Dewaldt, Elke Bross, Sven Braun, Thomas Scholz und Alexander Winter

Die amtierende Präsidentin **Elke Bross** übergab zusammen mit dem Past-Präsidenten **Andreas Dewaldt** in einer Feierstunde die Führung des Kiwanis Club Kaiserstuhl-Tuniberg an den gewählten Nachfolge-Präsidenten **Sven Braun**. Seine beiden Vizepräsidenten sind **Thomas Scholz** und **Alexander Winter**. Die Amtszeit beginnt mit dem neuen Clubjahr ab Oktober 2019. Dem Kiwanis Club gehören engagierte Frauen und Männer unterschiedlichster Berufsgruppen aus der Region Kaiserstuhl-Tuniberg an. Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich für das Wohl von Kindern einsetzen. Die scheidende Präsidentin Elke Bross bedankte sich bei allen Mitgliedern für die vielseitigen Einsätze und die jederzeitige Bereitschaft, mit einem vorbildlichen Teamgeist zu helfen. Durch persönliche ehrenamtliche Arbeitseinsätze, den sogenannten Charities, werden Gelder erwirtschaftet, um diese für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stellen zu können. Das humanitäre Ziel ist es, mit Spenden Kindern und Jugendlichen in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg zu helfen, wie dies auch im abgelaufenen Clubjahr 2018-2019 in vielfältigster Weise geschah.

Akademie Wallerer

- ◆ MPU Berater
- ◆ Geprüfter Kraftfahrereignungsberater nach DVPK
- ◆ Suchtberater
- ◆ Verkehrspädagoge
- ◆ Ausbilder nach BkrFQG
- ◆ Eco-Trainer
- ◆ Digitale Tachographen Unterweisung

Anerkannte Ausbildungsstätte nach §7 Abs. 2 BkrFQG

Bus- und Lkw-Fahrer sind verpflichtet, alle 5 Jahre an einer Weiterbildung gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BkrFQG) teilzunehmen. Sie betrifft alle Fahrer, die mit Fahrzeugen der Klassen C/CE, C1/C1E, D1/D1E, D/DE gewerbliche Fahrten durchführen. Der Fahrer muss die Weiterbildung im Inland oder in dem EU-Mitgliedsland (bzw. EWR-Vertragsstaat) erwerben, in dem er beschäftigt ist. Die Dauer der Weiterbildung beträgt 35 Stunden (zu je 60 Minuten) mit Ausbildungseinheiten von mindestens sieben Stunden. Als Nachweis der Weiterbil-

dung wird bei Vorlage der entsprechenden Teilnahmebescheinigungen die befristete Schlüsselzahl 95 in den Führerschein eingetragen. Es gibt in der Weiterbildung Lkw oder Bus keine Prüfung!



Akademie Wallerer · Kesslerstr. 5 · 79206 Breisach
Tel. 07667-941374 · Mobil: 0171-2051265 · E-Mail: pwpiuswallerer@aol.com
Termine nach Vereinbarung



Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
 Vertrieb 07667 / 536
 Verwaltung 07667 / 537
 Telefax 07667 / 539

info@artur-uhl.de



Mirco Lambracht
 IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
 79206 Breisach am Rhein
 Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
 info@lambracht-hausvertrieb.de



Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



Klein-Kapital-Anlage
 in „Breisach-City“

Hübsche 2-3 Zi-DG-Whg, großer Balkon mit „Münsterblick“.

ca. 75 m² Wfl., gut vermietet, Rendite 4,3%

Kprs.: 188.000,- Euro

zzgl. 3,57% Honorar inkl. MwSt.

HEIM-S-IMMOBILIEN

79206 Breisach · Tel. 07667-91080-0
 info@heim-s-immobilien.de



Platzprobleme – kurz oder langfristig?
 Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².
 Sicher, trocken, klimatisiert.

Ab Oktober 2019 – jetzt buchen
 unter www.breisach-storage.de

SELF-STORAGE | Im Gelbstein 25a | 79206 Breisach

Stabwechsel im St. Josefskrankenhaus

Professor Dr. Wolfgang Schlickewei übergibt an Dr. Mike Oberle

Im RKK Klinikum St. Josefskrankenhaus wurde **Professor Dr. Wolfgang Schlickewei** (67) feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Seit der Gründung des RKK Klinikums am 1. Januar 2000 leitete er als Chefarzt die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Kindertraumatologie. Neuer Chefarzt der Klinik ist **Dr. Mike Oberle** (43), der schon seit mehreren Jahren, zuletzt als Chefarzt-Stellvertreter im RKK Klinikum tätig ist.

„Mit dem Aufbau des Endoprothesenzentrums (Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik) und einem überregional gefragten Zentrum bei der Versorgung von Verletzungen im Kindesalter und im Alter (Alterstraumatologie) hat Professor Schlickewei eine umfassende unfallchirurgische Versorgung aufgebaut und damit wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung des RKK



v.l. Professor Dr. Wolfgang Schlickewei und Dr. Mike Oberle

Klinikums“, betont der Aufsichtsratsvorsitzende **Prof. Dr. Ing. Heinzpeter Schmieg**. Als Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO) wurde der Ärztliche Direktor des

St. Josefskrankenhauses auch überregional als Experte angesprochen und war über 10 Jahre Leiter der Sektion Kindertraumatologie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Auf Grund der besonderen Expertise in der Unfallbehandlung ist die Klinik für die Behandlung im Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaften zugelassen. Dr. Mike Oberle hat als Leitender Arzt für Arthroskopische Chirurgie einen Schwerpunkt für minimal-invasive Chirurgie an den Gelenken (Hüftgelenk, Kniegelenk, Schultergelenk, Sprunggelenk) aufgebaut. Ein weiteres Spezialgebiet des neuen Chefarztes ist die Sporttraumatologie, in der alle Kompetenzen des RKK Klinikums für die Behandlung akuter (Sport-) Verletzungen und der damit verbundenen Schmerzzustände gebündelt werden.

Ehrung und Verabschiedung

Stadt Breisach verabschiedet Gerold Jäger und gratuliert Besim Ibrahim

Großer Bahnhof bei der Stadt Breisach, denn die Sozialpädagogische Fachkraft an der Julius-Leber-Gemeinschaftsschule, **Gerold Jäger**, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig wurde der Bauhofmitarbeiter **Besim Ibrahim** für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt. Dies war Grund genug für Bürgermeister **Oliver Rein**, die beiden im Beisein der Personalleiterin und Dezernentin **Barbara Starz** sowie der Personalarbeitsvorsitzenden **Jenny Grömminger** zu verabschieden beziehungsweise zu ehren. Zur Verabschiedung von Gerold Jäger sprach im Beisein seiner Ehefrau **Sung Jäger** neben den bereits genannten auch **Susanne Nußbaumer**, die Koordinatorin der Ganztages-Grundschule an der Julius-Leber-Schule und zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Besim Ibrahim auch der Leiter des städtischen Tiefbauamts **Ottmar Riesterer** und der Bauhofleiter **Thomas Schäfer**.

„Der Bauhof ist die Visitenkarte der Stadt und wir möchten Sie dort auch nicht mehr missen“, sagte Oliver Rein zu Besim Ibrahim. Sein Start beim Bauhof erfolgte vor 25 Jahren als Kriegsflüchtling aus dem ehemaligen Jugoslawien. Er wurde als Integrationsbeispiel zitiert, denn am An-



Von links nach rechts Jenny Grömminger, Barbara Starz, Susanne Nußbaumer, Sung Jäger, Gerold Jäger, Besim Ibrahim, Thomas Schäfer, Ottmar Riesterer und Oliver Rein

fang haperte es im Jahr 1993 noch an der Sprache und nicht an der Motivation. Die entsprechend langsame berufliche Integration mündete seit dem 13. Juli 2001 in einer unbefristeten Festanstellung bei der Stadt Breisach. Engagiert, verlässlich, bewundernswert und sehr gute Arbeit beim Grünanlagenteam attestierten Ottmar Riesterer und Thomas Schäfer. Der ehemalige Gemeinderat Gerold Jäger begleitete seit 10 Jahren das sozialpädagogische Konzept der Ju-

lius-Leber-Schule von der Werkzeugschule hin bis zur Gemeinschaftsschule. Er erntete dafür ein Riesenkompiment von Bürgermeister Oliver Rein „Sie haben hoch verantwortungsvoll in einem Beruf mit hohen Ansprüchen gearbeitet, die Schüler werden sie vermissen“. Das bestätigte Susanne Nußbaumer, die über eine intensive gemeinsame Zeit an der Schule erinnerte. „Es ist schon eine besondere Gabe, Kinder zu erreichen und mitzunehmen“ sagte

Jenny Grömminger zu Gerold Jäger. Barbara Starz berichtete von einem sanften Ausstieg von Gerold Jäger. Dieser wird weiterhin auf Honorarbasis an der Schule arbeiten. Dort sind insbesondere seine überaus engagierten Musikprojekte schon fast legendär. „Niemand geht wegen mir auf die andere Straßenseite“ sagte Gerold Jäger, der auch schon vor der Anstellung in Breisach tätig war und dabei viele Menschen erreicht und mitgeprägt hat.

Platzprobleme gibt's nicht mehr

Das passende Lager von 1 bis 14 m²

Ab 1. Oktober findet man im Gelbstein 25 bei Breisach-Storage, ein Geschäftsbereich der awell wohnung GmbH, 25 genau auf den persönlichen Bedarf zugeschnittene Lagerboxen.

Die Großen reichen von der 1 m²-Box, in der der Mieter zum Beispiel seine Winterausrüstung lagern kann, bis hin zur 14 m²-Box, die selbst kleine Unternehmen als zentralen Lagerstandort wählen können. „Eine innovative Idee, denn einige haben gar keinen Kellerraum mehr oder aber ihren eigenen Keller voll und brauchen Platz, den wir haben“, erklärt **Uwe Deboben**, Vorstand der awell AG, den neuen

Geschäftsbereich. In dem Gebäude hat der Mieter Zugang nahezu rund um die Uhr und findet an allen Tagen im Jahr

seine Lagerbox in zentraler Lage. Die einfache Bedienung geht einher mit trockener und frostfreier Lagerung über flexi-

ble Mietzeiträume. Weitere Informationen finden Sie unter: www.breisach-storage.de



Für viele Gegenstände gibt's bei Breisach-Storage eine neue Heimat

„Hannes, du bist crazy“

Erlebnisreiche Abenteuer eines Ihringer Austauschschülers im Gastland Costa Rica

Die Erlebnisse des 15-jährigen Austauschschülers **Hannes Bonzheim** hören sich ganz schön erlebnisreich an, obwohl sein Gastland Costa Rica als eines der sichersten Länder in Mittelamerika gilt. Keine Armee und Wohnviertel, die sicher sind. Die Wohnviertel sind umgeben von Stacheldraht, Gittern und Zäunen, gleichen gar einem Hochsicherheitstrakt. Wer sich die Umzäunung nicht leisten kann, lebt in Armenvierteln. Die Jugendlichen gehen

Die Natur steht in Costa Rica im Vordergrund, viele Einwohner leben vom Ökotourismus. In seiner Gastfamilie lebte er in einem gesicherten Wohnviertel, kleine Häuser, nicht so modern wie bei uns und mit Blechdächern bedeckt. In Costa Rica sucht man vergeblich Hochhäuser und lebt mit unbefestigten Straßen hauptsächlich in einer Agrarlandschaft und viel freier Natur mit Regenwald. Allerdings stellte Hannes Bonzheim auch viel Müll in den Städten

Ab und zu bleiben sie auf ihren Regenwaldtouren auch über Nacht in kleinen Hütten im Regenwald. Das war gewöhnungsbedürftig, Schuhe und Socken wurden auf Leinen aufgehängt. Nicht ohne Grund, denn insbesondere vor den Skorpionen hatten sie immensen Respekt. Einer der Begleiter von Hannes Bonzheim wurde zum Glück von einem ungiftigen Skorpion in die Schulter gestochen. Die nächsten drei Tage wurden für ihn zu schmerzhaften Tortur.

Erlebnis. Um ein Haar, dann wäre er im dichten Regenwald auf eine Giftschlange getreten. Ihr Name ist Buschmeister und ihr Biss endet fast immer tödlich für Menschen. „Da hab ich echt Glück gehabt“ sagte Hannes Bonzheim erleichtert und findet gleich wieder zu seinem unerschrockenen Selbstbewusstsein, dass ihm mit seinem Foto herrliche Tieraufnahmen gelungen sind. „In Costa Rica gibt es ein größeres Bewusstsein für die Natur, kein Baum



Bild: Hannes Bonzheim

Nach der Begegnung mit Hannes Bonzheim versteckte sich die Giftschlange im Baum. Die Buschmeister Schlange ist auf der Flucht im Baum nur schwer zu erkennen. Ihr Biss endet für Menschen meist tödlich

hier selten alleine raus, fast alles spielt sich in der wohlbehüteten Familie ab. Aber genau das, dieses rausgehen in die freie Natur, hatte Hannes Bonzheim schon im Kopf, als er zum Flug nach Costa Rica aufbrach. Er ist trotz junger Jahre Hobbyfotograf und hat sich schon ganz beachtliches in der Tierfotografie erarbeitet. Zudem ist er bereits Icarus Botschafter am Max Planck Institut für Ornithologie, hat sein erstes Buch herausgebracht und stellt immer wieder seine eindrucksvollen Bilder auf Instagram unter „birdfriend_„wildlife“ vor. Das sind Bilder, die er insbesondere im Morgengrauen in freier Natur fertigt, wenn andere noch genüsslich im Bett liegen. Echo stellte Hannes Bonzheim bereits diesbezüglich vor. Nun will er seine fotografischen Costa Rica Erlebnisse in einem zweiten Buch veröffentlichen. Das trieb ihn immer wieder an, in den Regenwald zu gehen, der jedoch nicht ohne Gefahren ist. Er wollte jedoch Bilder von Tieren machen, insbesondere von seinen geliebten Vögeln, die in Costa Rica in großer Artenvielfalt und Population vorkommen. Zumindest dann, wenn er in Costa Rica schulfrei hatte. Jetzt nach dem zweieinhalbmonatigen Aufenthalt in Costa Rica stellte er sachlich fest „Deutschland ist Wellness im Vergleich zu Costa Rica“.

Viele gefährliche und giftige Tiere lauern im Regenwald, der Costa Rica großflächig bedeckt.

fest, wobei er die Natur selbst sehr sauber vorfand. Seinem 14-jährigen Austauschschülerkollegen **Alejandro** und seinen Eltern **Hazel** und **Otto Galjeng** verlangte er mit seinem Hobby und dem Drang möglichst oft in den Regenwald zu gehen viel ab. Sie kannten das nicht, morgens um 3.30 Uhr in die Natur losziehen, um Tiere zu beobachten und dabei noch bestmöglich zu fotografieren. Ein freundliches „Hannes du bist crazy“ hörte

Wie ein Kaiserstühler die Faszination des mittel-amerikanischen Regenwaldes erlebte

er immer wieder als Kommentator. Doch die Familie ließ sich inspirieren und gab Hannes Bonzheim Begleitschutz im Regenwald, was auch dringend nötig war. Dabei ließ sich insbesondere Otto Galjeng von der fotografischen Leidenschaft anstecken und stand notwendiger Weise Wache. Insbesondere wenn Hannes Bonzheim an den Flussufern fotografierte. Er war dabei immer der Gefahr ausgesetzt, dass doch von irgendwo her ein Spitzkrokodil (bis sieben Meter Länge) herangeschlichen kam. Aber auch Jaguar, Puma, giftige Schlangen, Skorpione und aggressive Affen tummeln sich ebenfalls in diesen Regenwäldern.

„Damit und mit den massenhaft auftretenden Moskitos muss man eben leben. Am Anfang meiner Reise war es mir schon mulmig auf unseren Touren, aber man gewöhnt sich dran“ sagte der unternehmungslustige Hannes Bonzheim. Völlig losgelöst ging es im letzten Monat seines Aufenthalts in Costa Rica zu, denn da hatte Hannes Bonzheim Ferienzeit. Die eineinhalb Monate zuvor verbrachte er unter der Woche mit seinem Austauschschülerkameraden Alejandro an der deutschen Schule „Kollegio Humboldt“. Da ging es eben nur am Wochenende raus in die freie Natur. Der Artenreichtum bescherte ihm tolle Aufnahmen von bunt gefiederten Vögeln. So gelangen ihm auch Aufnahmen von etlichen farbenfrohen Tukane Arten und vielen gefiederten Freunden mehr. Dazu benötigte er im Gegensatz zu Deutschland kein Tarnzelt, die Tiere ließen ihn bis auf etwa 10 oder 20 Meter herankommen. „Das ist perfekt zum fotografieren“ sagte Hannes Bonzheim. Aber er machte auf einer der Touren Bekanntschaft mit riesigen Ameisen, als er auf einem im Wasser liegenden Felsen Sonnenrallen (Vogel mit gelben Flügeln) und Nachtreiher fotografierte. Er entschied sich für das Liegenbleiben, um die tollen Fotos zu schießen und musste sich hinterher eine Vielzahl dieser Ameisen entledigen. Aber das war nicht das schlimmste

wird abgeholzt, der Regenwald wächst. Ich glaube in Deutschland schlafen die Leute diesbezüglich“ so der überzeugte Hannes Bonzheim. Die Ausflüge in die Natur stimmten ihn immer zufriedener. Insbesondere als er den kleinen Schneekappenkolibri vor die Linse bekommen hatte. So konnte er immer gut einschlafen, wenn er sich nach und vor Naturerlebnissen schon am frühen Abend zu Bett begab. So hat er auch einige leichtere Erdbeben und das starke Erdbeben mit der Stärke 6,3 vollkommen verschlafen, die Costa Rica während seines Aufenthalts traf. ek

Für Genießer.

KLÄSLES
RESTAURANT
AM RHEIN

Hafenstraße 11 • 79206 Breisach
Tel.: +49 (0) 7667/1023 • www.klaesles-gastronomie.de

Nächster
Redaktions- und
Anzeigenschluss:
Mittwoch,
25. September

Lido
Partyservice
in Breisach u. Umgebung

*„egal was Sie feiern,
Ihr Platz ist inmitten
Ihrer Gäste“*

Den Rest machen wir

Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-partyservice.de

Pizza Chef Kebap 7 €

Inh.: Fam. Aydin

Tel.: 07667 / 20 70 511

Mit Drehspeißfleisch
(Kalb und Putenfleisch), Paprika
und Zwiebeln

Kandelstraße 10, direkt neben Lidl • 79206 Breisach

Saunaparadies am Kaiserstuhl
Abendsauna
18.-Euro

Day-Spa
schon ab
28.-Euro

Erlebniswelt für Frühschwimmer
schon ab
12.-Euro

Die Wellness-Erlebniswelt Kaiserstuhl-Spa
in der Kreuz-Post, Burkheim
Gutscheine & Reservierungen
info@kreuz-post.de 07662/90910

ELEKTRO GEPPERT GmbH
 Der Spezialist für: **Ihr Team!**
 Elektrotechnische Anlagen
 Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!
Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95
www.elektro-geppert.de

Was der uralte Grabstein erzählt

Marco Lob ist 20 Jahre bei Steinmetz- und Bildhauermeister Andreas Klein in Breisach

Grabmale sind ein wichtiges Fundament für die Trauerarbeit und Spiegel der Gesellschaft. So ist auch der Friedhof ein wichtiges Betätigungsfeld für den Fachbetrieb für Naturstein in Breisach. Der Fachbetrieb für Naturstein von **Andreas Klein** steht aber auch für Küchenarbeitsplatten, Treppen, Fensterbänke, Bodenbeläge, Brunnen, Gartenplastiken, Restauration und Inschriften. Beim Steinmetz gilt der alte Spruch, 'Ecken und Kanten sind des Steinmetz Verwandten' immer noch. Auf die ist immer zu achten, auch bei hartem Gestein, das ist eine große Herausforderung. Was weg ist, ist weg. „Auch das Gestalten ist die Herausforderung um allen Kundenwünschen gerecht zu werden“, sagt **Marco Lob**, der seit nunmehr 20 Jahren bei Andreas Klein als Geselle tätig ist. Marco Lob hat den Steinmetzberuf bei Andreas Klein gelernt. In Breisach wurde er im Meisterbetrieb ausgebildet und gehört ohne Unterbrechung zum Betrieb. „Ich habe vollstes Vertrauen zu Marco Lob und bin sehr zufrieden mit seiner Leistung. Talent ist das A und O der Handwerkskunst. Er kann alles und es gab noch niemals ein Nein. Im Betrieb hat er gelernt und ist dabei geblieben, da kann es nicht schlecht bei uns sein“ sagt Firmenchef Andreas Klein über den Jubilar mit dem handwerklichen Geschick. Zur Mannschaft gehört noch der Geselle **Thomas Maier** und für die Buchhaltung **Sybille Klein**, die Ehefrau von Andreas Klein.



Jubilär Marco Lob mit der Hand an einem seiner Exponate (Bildmitte), von links Sybille und Andreas Klein, Thomas Maier und Stefan Klein

Sohn **Stefan Klein** besucht derzeit die Meisterschule und hat in einem anderen Betrieb notwendige Erfahrungen gesammelt. „Leider handelt es sich um einen rückläufigen Berufswunsch von Praktikanten, obwohl Kreativität und Vielseitigkeit geboten werden. Es wird nie langweilig, im Prinzip ist der Steinmetz drei Tage draußen zu Werke und zwei Tage in der Werkstatt. Der Steinmetz muss ohne Bild umsetzen, was der Kunde verlangt. Da kann der Steinmetz nur erraten, was gewünscht wird. Auch darin liegt eben die Kunst, einen Treffer zu erzielen. Danach wird ein Modell erstellt, dann geht es am Naturstein zu Werke. Wir entlasten uns dabei, wo es geht. Wir haben alles, Kran und Hebezeuge, einfach alles.

Wir versuchen möglichst wenig zu schuffen. Auch typischen Steinmetzkrankheiten wie Silikose wird mit einer modernen Staubanlage, die quarzhaltige Mischstäube entzieht und ganztags läuft, vorgebeugt. Auch jeder andere Sicherheitsschutz wie die Schutzmaske findet Anwendung. Wo es nicht ganz rund läuft, das sind tatsächlich die Friedhofs- und Trauerkultur. „Alternative Bestattungen zählen an einem wichtigen Bestandteil der Steinmetzarbeiten“ sagt Andreas Klein zum Berufsstand der Steinmetze. Der Steinmetzberuf ist einer der ältesten Handwerksberufe überhaupt. Eine verbreitete historische Bezeichnung für Steinbildhauer und Steinmetze war Steinhauer, unter dem man heute nur noch den Arbeiter

in Steinbruch versteht, der dort die Rohlinge abbaut und für den Steinmetz oder den Steinbildhauer zurichtet. Weil diese Arbeit heute meistens maschinell und industriell-automatisiert geschieht, ist der Beruf des Steinhauers in vielen Gebieten der Welt nicht mehr zu finden. Der Steinmetzberuf an sich hat jedoch überlebt. Dem kreativen und sehr vielfältigen Element ist nach wie vor nichts Gleichwertiges entgegengesetzt. Damit werden Grabsteine weiterhin von vergangenem Leben erzählen und Anker für die Hinterbliebenen sein. Auch damit wird sich Marco Lob auch weiterhin im Fachbetrieb für Natursteine von Andreas Klein nach ganz spezifischen und individuellen Kundenwünschen verwirklichen können. ek

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

Mit Freude an der Arbeit



Telefon 07667 - 434
 info@ulrich-glockner.de
 www.ulrich-glockner.de

Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

SIEBER
 Fliesenfachgeschäft
 Nichts ist unfliesbar.® Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
 79206 Breisach am Rhein
 Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Binz
 Meisterfachbetrieb
 Ihr Sonnenschutzprofi
 Rolladenbau + Sonnenschutz
 Mit einem neuen Terrassendach genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter
 Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne - bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.
 Breisacher Straße 25
 79206 Gündlingen
 Telefon 07668 5020
 Fax 07668 1505
 info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren

Radeln ohne Alter auf Deutschlandtour „Besondere Momente am Rhein“



Bürgermeister Stellvertreter Lothar Menges mit den Rikscha Fahrern

Unter dem Motto „Besondere Momente am Rhein“ ist der Verein „Radeln ohne Alter Bonn“ auf Deutschlandtour. Mittlerweile hat der Verein deutschlandweit 550 Mitglieder an 40 Standorten. Die Tour führt die Rikscha Fahrer vom Bodensee entlang des Rheins bis nach Bonn, das Motto ist dem Welt-Alzheimer-Tag am 21. September gewidmet. Da

bei machte „Radeln oder Alter“ auch Station in Breisach. Empfangen wurde die Gruppe mit sechs Rikschas und Begleitfahrzeug in Breisach von Bürgermeister Stellvertreter **Lothar Menges**. Im Rathaus gab es einen kleinen Empfang für die ehrenamtlichen Pedalfahrer. Die Radler wollen mit der Aktion über die weite Strecke

von 900 Kilometern auf die Teilhabe des gesellschaftlichen Lebens durch ältere Menschen und an Alzheimer Erkrankte hinweisen. Ziel ist es ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. „Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren“ und „Radeln im Alter“ lauten ihre Leitsätze dazu. In Breisach hatten sie bereits 300 Kilometer Strecke bewältigt, 600 Kilometer stan-

den noch vor ihnen. Das hielt sie jedoch nicht davon ab, ihre Rikscha Dienste in Breisach anzubieten. Zunächst auf dem Marktplatz, danach im Pflegehaus Nouvelle der Evangelischen Stadtmission. Geboten wurde ein bewegungsorientiertes Angebot per Rikscha Fahrt. Dieses Angebote war kostenfrei, die Rikscha Fahrer sind ehrenamtlich unterwegs. ek



Raumgerät IDA.
Mühevoller Bedienkomfort
für ein wohliges Zuhause.

Im Handumdrehen die richtige Wärme – einfach und umweltbewusst. Dank der besonders einfachen Bedienung und der praktischen BRÖTJE IDA-App ist individuelles Heizen jederzeit möglich. Ganz gleich, ob Zuhause oder von unterwegs – mit einem Klick lassen sich BRÖTJE Heizsysteme nach individuellen Bedürfnissen regulieren. Bei längerer Abwesenheit kann so wertvolle Heizenergie gespart werden, ohne dass man auf ein warmes Zuhause beim Heimkommen verzichten muss. Die Kombination aus Raumgerät und App ermöglicht zudem immer und überall die vollständige Kontrolle der Heizung, damit alles einwandfrei funktioniert. Bei BRÖTJE nennen wir das: Einfach näher dran.



brötje.de

FLEIG HAUSTECHNIK
BADGESTALTUNG
HEIZUNGSBAU
BLECHNEREI

www.fleig-haustechnik.de

Krummholzstraße 2 • 79206 Breisach am Rhein
Tel. 076 67/94 04 21 • Fax 94 04 22

Pilgern, Wallfahren und Wandern

Der Jakobsweg beginnt vor der Haustüre



Bild: prisma

Kennzeichnung des Jakobswegs in Breisach auf dem Münsterplatz

Papst Johannes Paul II. rief bei einer Europafeier im Jahr 1982 in Santiago den alten Kontinent dazu auf, seine Wurzeln wieder zu beleben, und sorgte so für einen unglaublichen Aufschwung des Jakobspilgerns. So wandern wie seit über 1000 Jahren Pilger zum Grab des Apostels Jakobus in die spanische Stadt Santiago de Compostela. Millionen von Menschen waren über die Jahrhunderte schon als Pilger auf dem weitverzweigten Jakobswegenetz quer durch Europa unterwegs, um nach Santiago de Compostela zum Grab des heiligen Apostels Jakobus zu gelangen. Eine Renaissance des Jakobspilgerns war nach dem Aufruf durch Papst Johannes II. die Folge und der spanische Hauptweg Camino Francés wurde in der Folge als Weltkulturerbe auf-

genommen. Zuvor schon hatte der Europarat 1987 die Jakobsweg in Europa zur Kulturroute erhoben. Nicht umsonst hat die stilisierte Muschel, das Zeichen der Jakobsweg, die Farbe der Europafahne blau und gelb. Der Jakobsweg und die Jakobsmuschel sind Symbole der Einheit Europas. Zu finden ist diese Muschel auch auf dem Münsterplatz in Breisach. Wallfahrten sind fast so alt wie die Religionen selbst. Seit tausenden von Jahren pilgern Menschen zu religiösen Stätten und suchen auf der Wanderung Heilung, Ruhe, Kraft, innere Einkehr und neue Erkenntnisse. Wallfahrten und Pilgerreisen sind in gewisser Form auch soziale Ereignisse. Sie führen zu Begegnungen und Austausch zwischen Gleichgesinnten. Spätestens seit Hape Kerkelings Erfolgsbuch „Ich

bin dann mal weg“ wurde das Pilgern einem breiten Publikum nahegebracht. Seitdem wandern auch nicht mehr nur religiös orientierte Menschen den „Jakobsweg“. Menschen nahezu aller Konfessionen nutzen diese spirituellen Routen für Meditation und innere Einkehr. Die Legende besagt, dass Jakobus der Ältere (spanisch Santiago), ein Jünger Jesu und späterer Apostel angeblich als Missionar bis nach Spanien kam. Nach seiner Rückkehr wurde er 44 nach Christus in Jerusalem enthauptet. Sein Leichnam gelangte um 614 nach Spanien, wo seine Grabstätte in Vergessenheit geriet. Im 9. Jh. wurde sein Grabmal wiederentdeckt und seither erfährt er als Nationalheiliger Spaniens und Schutzherr der Pilger große Verehrung. Der Le-

gende nach führten hell leuchtende Sterne über der Grabstätte im 9. Jahrhundert zur Entdeckung des Apostelgrabes. Von Compostela (Sternenfeld) hat der Ort auch seinen Namen bekommen. Die Kraft des Apostelgrabes sprach sich bald in Europa herum, und im 12. und 13. Jahrhundert erlebte das Pilgern nach Santiago de Compostela seinen Höhepunkt. Papst Calixto II. legte fest, dass jenen, die in einem Heiligen Jahr nach Santiago pilgerten, alle Sünden erlassen würden. Papst Alexander III. erklärte Santiago zur heiligen Stadt, ebenso wie Rom und Jerusalem. In den folgenden Jahrhunderten entwickelte sich ein Netz von Jakobswegen durch ganz Europa, und Santiago wurde zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte des Christentums. In der Zeit der Reformation und Gegenreformation wurde es stiller um das Pilgern. Lokale Marienwallfahrtsorte hatten ihren großen Aufschwung. Zunächst ist es für die Vorbereitungen auf den Jakobsweg wichtig zu wissen, dass es nicht den einen Jakobsweg gibt, sondern verschiedene Jakobsweg, die alle verschiedene Längen haben. Der bekannteste Weg ist der Camino Francés, doch genau genommen gibt es viele Jakobsweg. Der Jakobsweg lädt ein zu pilgern, die Strecke kann auch vor der Haustüre beginnen, um nach Santiago zu kommen. Das ist dann der eigene Jakobsweg. Dennoch haben sich im Laufe der Jahrhunderte wichtige Routen mit eigenen Namen gebildet, die schon vor Jahrhunderten wegen ihrer Infrastruktur von den Pilgern bevorzugt wurden. Der Jakobsweg verbindet Europa durchaus. Meist versteht man unter „Jakobsweg“ den so genannten Camino Francés, den Hauptweg durch Nordspanien. Die meisten Pilger gehen den „Französischen Weg“ ab Saint-Jean-Pied-de-Port und beginnen ihn somit in Frankreich. Ein altes Pilgerspruchwort besagt: „Der Jakobsweg beginnt vor deiner Haustüre.“ Früher sind die Pilger gewöhnlich auch von zu Hause aus losgelaufen und einmal am Ziel angekommen, den ganzen Weg wieder zurück. Heute kommt selten jemand auf die Idee, dass der Jakobsweg auch vor der eigenen Haustüre vorbeiläuft. ek

WERNER BÜHLER
Inhaberin: Sonja Bühler-Vit **MALERMEISTER**

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Tapezierarbeiten, Gerüstbau**

Hildegaben 18
79206 Breisach
Telefon 07667 7285
Telefax 07667 80257
Mobil 0170 2837320

Steinmetz- und Bildhauermeister
Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
79206 Breisach | Waldstraße 34
Tel. 07667 / 940 311
www.steinmetzklein.de

WEINTRANS
GmbH & Co. KG

TRANSPORT UND LOGISTIK VEREINT

<p>LOGISTIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagerung • Kommissionierung • Konfektionierung • NVE-Etiketten-Druck (DESADV) • Sendungsbandelung • Leertrückführung • Zentralregulierung • Eventlogistik • Displaybau • Paketversand • individuelle Dienste 	<p>SPEDITION</p> <ul style="list-style-type: none"> • nationale und internationale Beschaffung und Distribution • multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark • Offenein-Transporte • Cross-Docking 	
<p>KFZ-WERKSTATT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wartungen und Reparaturen • Hauptuntersuchungen • Felie-Tankstelle • Lkw-Waschanlage 		

WeinTrans GmbH & Co. KG • Zum Kaiserstuhl 18 • 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667 9119 0 • info@weintrans.de • www.weintrans.de

TAGESAKTUELLE BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf Ihren Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Gold ■ **Zahngold**
Alt-Gold ■ **Goldschmuck**
Münzen ■ **Silber** ■ **Platin**
Juwelier Bork ■ **Versilbertes Besteck**

19306 Briedlach, Neuhofstr. 14
 Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
 Kammh. & Zöllg. Neuhofstr. 14, 19306 Briedlach

Eine wirklich runde Sache

Sasbacher Winzerkeller spielt künftig bei jedem Länderspiel eine Rolle

Die kleinste Kaiserstühler Winzergenossenschaft, der Sasbacher Winzerkeller, ist offen für jede Spielart. Mit einem ihrer artentypischen Qualitätsweine greifen sie künftig bei den Fußballländerspielen an. Ab Ende August wird der Deutsche Fußballbund (DFB) beliefert, das Ergebnis kann sich bei einem Ergebnis 18:1 durchaus sehen lassen. Der Sasbacher Spätburgunder Orchidea schaffte es als einer von 18 Weinen in das DFB Aufgebot zu gelangen. Respektabel, Damenfußballländerspiele, U 21 Länderspiele und Herren Länderspiele werden im VIP Bereich auf den Sasbacher Orchidea Spätburgunder Wein zurückgreifen. Rot wird die Farbe seines Trikots sein. Von den Orchidea Weinen gibt es insgesamt drei sortenreine Weine, den Weißburgunder, den Spätburgunder und den Länderspiel Rotwein. Ein Erfolg für den Sasbacher Winzerkeller, den Thomas Langenbacher, der Geschäftsführer der Sasbacher Winzergenossenschaft durchaus und berechtigter Weise mit Stolz erfüllt. Zur Vermarktung kommen neuerdings auch noch die neuen Cuvée Weine der Sasbacher Winzergenossenschaft hinzu, welche die bislang sortenreinen Weine ergänzen. Dazu zählen die „Leo“ Weine, die schon auf dem Markt sind und der neue „Pinot Magma“ Cuvée, der ab dem September angeboten wird. Die Vermarktung der Weine ist gewachsene Weitsicht. Kein Tropfen muss über Filialisten vermarktet werden. Das ist selten, erfordert jedoch auch absolute Qualität, bei der auch unter 70 Liter Wein pro Ar-



Sasbacher Rarität, ein Rotwein aus dem Jahr 1955 von der Roten Halde

zu einem Drittel des Absatzes verantwortlich. Wir behaupten uns auf dem Markt und gerade die Privatkunden sind für uns elementar. Für den Lebensmitteleinzelhandel verfügen und verfügen wir einfach nicht über die Mengen. Das ist aber insofern nicht schlimm, weil uns die Großabnehmer die Preise vorschreiben könnten. Der Preisdruck ist natürlich trotzdem vorhanden, aber wir können es uns erlauben, auch nein zu sagen und genießen diese Verhandlungsfreiheit. Diese bringt uns in eine komfortable Situation. Preisdruck zieht Änderungen in der Produktion nach sich, dadurch geht auch Qualität verloren. Steigerung der Menge ist nur eine kurzfristige Lösung, weil Nachhaltigkeit verloren geht. Wir haben auch schon die Lufthansa beliefert, aber wegen der erzeugten Menge an Wein waren wir bei den letzten Ausschreibungen nicht mehr dabei. Das hat sich seit Herbst 2018 geändert, und wir werden uns wieder bei der Lufthansa bewerben.“

geschrieben sind. Zur Qualität kommen noch die Lagen hinzu, insbesondere die bekannte „Rote Halde“. In allen Lagen wirkt die Grünlese durchaus qualitätsfördernd. Das wird auch beim diesjährigen Jahrgang so sein, den **Thomas Langenbacher** positiv beschreibt. „Die Voraussetzungen sind da, das Wetter passte, es gab einen optimalen Austrieb. Wenn das Wetter auch in den zwei bis drei Wochen vor der Weinlese weiterhin mitspielt, ist ein guter Jahrgang zu erwarten“ sagt Thomas Langenbacher. Weiterhin sagt er „Wir vermark-

ten keine Großgeschäfte sondern eher über Kleingeschäfte. Ausnahmen bilden nur die Lebensmitteleinzelhandelsmärkte von Edeka in Sasbach und Endingen. Die komplette Absatzmenge wird ansonsten über den Wein- und Getränkefachhandel abgewickelt. Diese sind oft familiengeführt und decken ein Drittel unserer Absatzmenge ab. Auch der Absatzkanal über den Außendienst funktioniert hervorragend. Dazu kommt noch ein starkes Gastrogeschäft, das zum Multiplikator für Privatkonsum wird. Alle drei Absatzmärkte sind jeweils

Wie Nachhaltigkeit aussieht erläutert Thomas Langenbacher auch an einem Beispiel. Die „Rote Halde“ ist Heimat der launischen Sorten-Diva, dem Spätburgunder Rotwein. Dieser braucht Wärme, welche die steinigten Böden in Sasbach speichern. „Wir sagen nein zur Veränderung des Sortenspiegels an der Roten Halde. Wir sagen nicht deswegen ja dazu, nur weil der Spätburgunder Rotwein derzeit nicht so im Trend liegt. Erstens ist das eine gewachsene Geschichte und zweitens kann niemand sagen, wie der Trend in fünf Jahren sein wird.“ *ek*

SG Vogtsburg

Eine willkommene kleine Spende



Etwas aus der Portokasse bezahlen – von dieser normalerweise eher negativ gemeinten Redewendung kann es durchaus auch eine positive Variante geben. Wie im Falle der Netze BW-Aktion „Zählerstand online erfassen“, bei der in Vogtsburg 659,70 Euro zusammenkamen. Der Betrag kommt der SG Vogtsburg im Kaiserstuhl zugute. Die Vorsitzenden der Fußballvereine **Alexander Beyer** (SV Achkarren), **Markus Düfner** (SV Burkheim) und **Dr. Holger Salbach** (FC Vogtsburg) nahmen den Spendenscheck von **Andreas Götz** (Netze BW) auf dem Sportgelände Hinter der Mühle entgegen. „Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Euro, der unsere Jugendarbeit unterstützt“, bedankt sich Salbach bei allen Haushalten, die ihren Zählerstand online mitgeteilt und somit zur Spende beigetragen hatten.

Produktpiraterie

Schöner Schein. Dunkler Schatten.

Produkt- und Markenpiraterie ist kein Kavaliersdelikt. Sie fügt der Wirtschaft erheblichen Schaden zu. Um auf dieses Thema aufmerksam zu machen, zeigt eine Wanderausstellung vom 23. September bis 2. Oktober Originalprodukte und deren Kopien in der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg. Am 23. September findet die Ausstellungseröffnung mit begleitendem Rahmenprogramm statt. Die Ausstellung vergleicht Originalprodukte mit deren Kopien, die mittlerweile täuschend echt erscheinen. Das Piratenprodukt profitiert dabei vom guten Ruf des Originalherstellers. Die Wirtschaft leidet erheblich unter den gefälschten Produkten. Das Bundeswirtschaftsministerium schätzt den hierdurch entstehenden Schaden auf bis zu 50 Milliarden Euro jährlich – allein in Deutschland. Auch Mittelständler und Kleinunternehmen aus der Region sind davon betroffen. Darüber hinaus trifft Produkt- und Markenpiraterie die Arbeitnehmer. Die zunehmenden Aktivitäten der Piraten gefährden langfristig bestehende Arbeitsplätze.

Ärztliche Notdienste und Apotheken

Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 112
Bereitschaftsdienst der Ärzte:
 Telefon 116117
Apotheken Notfallnummern:
 Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 14.09.:	Bären-Apotheke, Hauptstraße 39, Buchheim, Telefon 0 76 65 - 22 52
Sonntag, 15.09.:	Adler-Apotheke, Dorfstraße 1, Hugstetten, Telefon 0 76 65 - 93 05 16
Samstag, 21.09.:	Rebtl-Apotheke, Im Maierbrühl 3, Tiengen, Telefon 0 76 64 - 91 07 00
Sonntag, 22.09.:	Kaiserstuhl-Apotheke, Hauptstraße 67, Eichstetten, Telefon 0 76 63 - 12 05

Wenn „d'Triebele zittig sind“

Fröhliches Feiern beim traditionellen Trottifest in Achkarren

Wie die Jahre zuvor kamen zahlreiche Einheimische und Feriengäste auf den Festplatz vor dem Weinbaumuseum in Achkarren, wo zum 15.-mal das „Trottifest“ stattfand. An der Winzergenossenschaft startete der Umzug mit dem von einem Oldtimer-Traktor gezogenen Herbstwagen, voran marschierte der in alter Amtstracht gekleidete „Bott“ mit seiner gusseisernen Glocke. Auf dem Festplatz angekommen, machte der Amtsbote **Siegbert Schätzle** amtlich bekannt, dass jetzt die „d'Triebele zittig sin“, und der Herbst „glitte wird. Bürgermeister **Benjamin Bohn**, betonte in seiner Begrüßungsrede, dass in Achkarren das Fest einen großen Stellenwert hat, wo Tradition und das Brauchtum gepflegt wird, dies habe der schöne Umzug deutlich gemacht, an dem sich das ganze Dorf beteiligte. Bohn begrüßte die zahlreichen Gäste, unter ihnen viele Urlauber sowie die singenden Winzer aus Ihringen. Der singende Winzer **Arno Müller** unterhielt zwischen durch, auf seine lustige Art mit



Das Trottifest in Achkarren war auch dieses Jahr Anziehungspunkt für viele Touristen

seinen Lieder und Gedichten zusammen mit **Walter Hinter- eck**, die zahlreichen Besucher, beide Musiker sorgten für eine fröhlich lustige Feststimmung. Kellermeister **Christoph Rom- bach** von der Winzergenossenschaft Achkarren, erklärte den Gästen den Arbeitsverlauf von der Traubenannahme bis zum Kelteren. Bei der Ausschau nach Helfern für das Quetschen der Trauben,

meldeten sich beim Kellermeister spontan zwei Feriengäste die bereit waren sich in die Lage einer Winzerin und eines Winzer zu versetzen und mitzuhelfen. Viel Spaß und Freude hatten dabei **Beate Kier** aus Wilhelmshaven und **Claus Oexle** aus Engelswies, der mit voller Kraft und Schweißgebadet die Kurbel an der Mühle drehte und sich zum Schluss über ein Glas Wein als Lohn

freute. „Nach dem Auspresen der gequetschten Trauben durften die Beiden noch die Öchse Grade von den ausgepressten Beeren messen, stolze 75 Öchsl stellte sie fest. Nach dem offiziellen Programm wurde den ganzen Nachmittag gesungen und gefeiert bis in den Abend. Zum Abschluss wurden die Besucher von der Kaiserstühler Trachtenkapelle Achkarren unterhalten.“

ZU ZWIEBELKUCHEN UND NEUEM WEIN
15.09.2019
LADEN DIE LANDFRAUEN AUS LEISELHEIM EIN



Zwiebelkuchenfest
 der „Landfrauen“ in Leiselheim bei der ehemaligen Schule
Am Sonntag, 15. September ist es wieder soweit! Unsere Holzöfen stehen ab 11 Uhr bereit. Zu unserem beliebten Zwiebelkuchen können Sie auch den „Neuen Süßen“ versuchen.
 Herzlich lädt Sie dazu ein:
 Der Landfrauenverein aus Leiselheim

SG VOGTSBURG

JUGENDTAG
22. September 2019

10:00 Uhr
 Schnuppertraining für alle sportbegeisterten Mädchen und Jungs

11:00 Uhr
 Vorstellung aller Jugendmannschaften

ab 12:30 Uhr
 Freundschaftsspiele der F-Jugend und D-Jugend

15:00 Uhr
 B-Jugend Kreisliga A
 SG Vogtsburg – FC Emmendingen 2

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
 Verkauf Vereinskleidung
 Sport-Flahmarkt

Football-Dart sponsored by



ZWIEBELKUCHEN
Hock 1650 Jahre
 Freiwillige Feuerwehr
 Breisach am Rhein



Sonntag, 29.09.2019
ab 11 Uhr



Vereinsnachrichten

Der ComputerClub der Generationen sucht Räume und Organisatoren in den Nachbargemeinden von Breisach!

Die Sommerferien sind vorbei und der ComputerClub der Generationen (CCG) startet am **25. September von 14 bis 16 Uhr** durch in seine 3. Saison. Junge und jung gebliebene Alte treffen sich zwanglos, um Fragen zu PC, Laptop, Tablet oder Smartphone zu beantworten. Die Treffen sind kostenlos und finden z. Zt. regelmäßig in der Sozialstation in Breisach statt. Es könnten in Zukunft auch Räumlichkeiten in Nachbargemeinden von Breisach sein, z. B. Räume der Kirchengemeinden oder Ortsverwaltungen. Moderiert werden die Treffen von Senioren-Medienmentor des LMZ-BW, Roland Bergner. Aber auch andere engagierte Bürger*innen können in ihren Gemeinden solche Treffen organisieren. Herr Bergner wird ihnen gerne bei der Vorbereitung und Durchführung helfen. Die Kontaktadresse finden sie unten. Das Treffen findet während der Umbauphase bei der Sozialstation im Gemeindefaal der evangelischen Martin-Bucer Gemeinde, Zeppelinstr. 7, in Breisach (Eingang Poststr.!!) statt und wird moderiert vom Senioren Medien-Mentor der LMZ-BW, Roland Bergner. Bitte rechtzeitig anmelden. Tel.: 07667 – 90588-18, 07667 – 90588-0, E-Mail: r.bergner@sozialstation-breisach.de

Donnerstag
 26. September, 15 bis 19 Uhr,
 Bürgerhaus Zähringen, Freiburg

Weiterbildungsmesse
 mit vielen Ausstellern zum Thema Fort- und Weiterbildung aus der Region
 Veranstalter: Regionalbüro der Netzwerke berufliche Fortbildung Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Hochrhein

Sonntag
 15. September, 11 bis 17 Uhr,
 Ballhaus Freiburg

Tänzerisch durchstarten
 Die Tanzschule Gutmann bietet einen kostenlosen Schnuppertag an. Auf dem Programm stehen dabei Workshops aus allen Paartanz- sowie Solotanzbereichen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und alle Workshops sind kostenlos. Infos: www.tanzschule-gutmann.de

Sonntag
 29. September, 11 bis 17 Uhr, ArtHof Ihringen, Scherhofenstraße 65

Kaiserstühler Manufaktur
 Zwei mal jährlich (Frühjahr und Herbst) findet die Kaiserstühler Manufaktur, eine Ausstellung lokaler Handwerker, Künstler und Kunsthandwerker im ArtHof Ihringen statt. Der Innenhof, welcher von den Besitzerinnen kostenlos zur Verfügung gestellt wird, bietet Raum für einen bunten Markt- und Platz auf dem die Aussteller ihre kleinen und größeren Objekte verkaufen können. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Die Organisation findet in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Ihringen (Sabine Bauder) statt.
 Die Teilnehmer sind dieses Mal Martin Hunke (Bildhauerei), Cordula Kiritshchy (Cartoons), Petra Neubauer (Nähtät), Heinz und Witha Heusser (Bildhauerei und Malerei), Ingrid Wenz-Gahlen (Malerei), Rudi Jakob (Korbmacher) und andere. Infos: www.art-hof.net



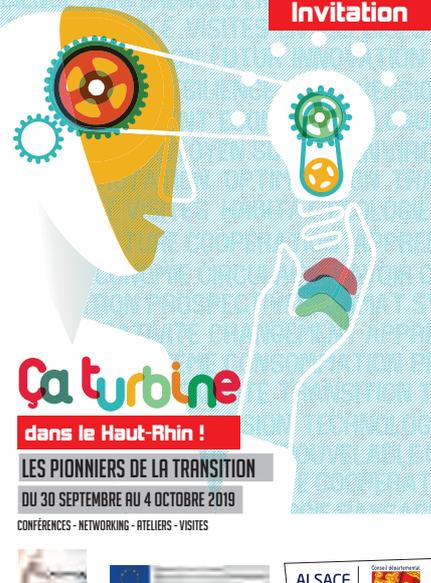
Invitation

Ça turbine
 dans le Haut-Rhin !

LES PIONNIERS DE LA TRANSITION
 DU 30 SEPTEMBRE AU 4 OCTOBRE 2019

CONFÉRENCES - NETWORKING - ATELIERS - VISITES

ALSACE Haut-Rhin



Lesung und Musik von und mit Senioren

„Auch der halbe Mond ist schön“

Sonntag, 22. September 2019, 15.30 Uhr, im Atrium der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in Vogtsburg-Oberrotweil.
 Die Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg (JMS) lädt in Kooperation mit der Tagesstätte im Kaiserstuhl am Sonntag, 22. September, 15.30 Uhr, zu einer Lesung mit Musik in das Atrium der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in Vogtsburg-Oberrotweil ein. Die Freiburger Schriftstellerin Lilo Kulp liest aus ihren Kindheitserinnerungen „Auch der halbe Mond ist schön“. In den Geschichten tauchen sie wieder auf, die Gestalten aus der Kindheit: Die charmannten Diebe, die schwatzhaften Jungfern, der geizige Milchmann, der spießige Pauker, die Bettlerin, die sich mit dem heiligen Antonius verbündet und der alte Trödler mit seinem Spielzeugladen. JMS-Lehrerin Maria-Anna Brucker und ihre Schülerinnen und Schüler werden passende Musikstücke dazu spielen und es wird auch gemeinsam gesungen: „Der Mond ist aufgegangen“, „La le lu“, und „Brüderchen komm tanz mit mir“. Eingeladen sind alle, die sich für Worte und Musik interessieren. Es werden auch Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei.

Neues Musikschulsemester ab Oktober

Neuanmeldungen sind jetzt möglich

Im Oktober beginnt das neue Musikschulsemester der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg (JMS). Die JMS bietet ein umfangreiches musikalisches Unterrichtsangebot, das momentan von über 900 Kindern und Jugendlichen aus den Mitgliedsgemeinden Breisach, Ihringen, Merdingen und Vogtsburg in Anspruch genommen wird. 40 qualifizierte Lehrkräfte erteilen dabei wöchentlich über 460 Unterrichtsstunden. Neben den bewährten Unterrichtsfächern der Grundstufe, angefangen mit den „Musikkäfern“ für Kleinkinder (1 bis 3 Jahre), der „Musikalischen Früherziehung“ im Kindergarten (4-6 Jahre), werden im Hauptfachunterricht nahezu alle Instrumente (Tasten-, Streich-, Zupf-, Blas- und Schlaginstrumente) und das Fach Gesang unterrichtet. Zum Einstieg werden außerdem das Instrumentenkarussell „Schnupperkurs Musik“, der Grundkurs „Musik spielend lernen“, sowie Blockflöten- und Trommelkurse angeboten. In mehreren JMS-Ensembles bestehen zusätzliche Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens. Es gibt instrumentale Spielkreise, Gesangsensembles, Rock-Pop-Bands und Orchester. Außerdem besteht eine gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Musikvereinen, die weitere Möglichkeiten des Zusammenspiels bieten. Informationen zum Unterricht und zur Anmeldung gibt es bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg, Maria-Montessori-Str.1, 79206 Breisach (Mo-Fr 10-12 Uhr, Do 14.00-17.00 Uhr), Telefon 07667-1846, Fax 07667-942876, E-Mail: jms.breisach@t-online.de, www.jugendmusikschule-breisach.de

Freitag
 27. September, 20 Uhr, Birkenmeier-Forum, Niederrimsingen

Konzert Charlie Hunter & Lucy Woodward

Am Freitag, 27. September 2019, um 20 Uhr geben drei außergewöhnliche Musiker ein Gastkonzert im Birkenmeier-Forum (Industriestraße 1, Breisach-Niederrimsingen): In der noch jungen Reihe „Jazz & Blues Nights“ treten Charlie Hunter und Lucy Woodward gemeinsam mit dem Schlagzeuger Niek de Bruijn auf – man könnte auch sagen: Zwei Mal Groove plus Stimme. Die Chemie zwischen Hunter und Woodward stimmt einfach. In jedem ihrer Tourkonzerte fanden sich Woodward und Hunter in einem spektakulären Ballanceakt wieder mit Grooves, Melodien, offenen Räumen und selbstgestalteten Arrangements, die sie oft erst auf der Fahrt zum nächsten Gig zusammenkochten., Super-rhythmische Songs wie „Soul Of A Man“ oder „Be My Husband“ fegen förmlich durch die Ohren der Zuhörer. In Balladen wie „I Don't Know“ oder „Plain Gold Ring“ hat man den Eindruck, dass Woodward ihre unter die Haut gehende, rauchige Stimme fast schon domestiziert muss – dieser Sängerin gelingt einfach alles. Covers wie „Wishing Well“ (von Terence Trent D'Arby) und „Don't Let Me Be Misunderstood“ (Nina Simone) runden das Portfolio ab.
 Charlie Hunter & Lucy Woodward Trio
 Freitag, 27.09.2019, 20 Uhr, Birkenmeier-Forum (Industriestraße 1, Breisach-Niederrimsingen), Tickets: „reservix.de“ / Abendkasse



ENGEL LICHTSPIELE
 KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.

Unser Programm vom 14. bis 27. September 2019

Sa. 14.09., 20.15 Uhr
Geheimnis eines Lebens
 Biographie/Drama/Thriller, Großbritannien

So., 15.09., 19 Uhr
Yesterday
 Komödie/Musical, Großbritannien

Fr. 19.09., 20.15 Uhr
Leberkäsjunkie
 Komödie/Krimi, Deutschland

Demnächst im Kino:
Honig im Kopf
 Drama/Komödie, Deutschland

Eine bretonische Liebe
 Romanze, Frankreich

Atlas
 Drama, Deutschland

They shall not grow old
 Dokumentation, GB/Neuseeland

Kommunales Kino Breisach e.V.
 Eintritt Normalvorstellung: 6,- €
 Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4,- €
 Telefon 07667-9426040 (Kasse) · www.kino-breisach.de



